

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 11/2023 | 11. November 2023 | Jahrgang 33

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Weihnachtszeit in Markranstädt

Eingeläutet wird die Vorweihnachtszeit am 1. Dezember 2023 um 19 Uhr mit der Adventsmeditation in der Sankt Laurentiuskirche zum Lebendigen Adventskalender. Ab da öffnet sich in Markranstädt bis 24. Dezember jeden Tag ein anderes Türchen (siehe Beilage). Der Markranstädter Weihnachtsmarkt findet am Samstag, dem 9. Dezember 2023 ab 14 Uhr bereits zum 15. Mal statt. Beginnen wird der Nachmittag mit einer Andacht in der Sankt Laurentiuskirche. Anschließend geht das Weihnachtsprogramm auf der Bühne weiter. Dort wechseln sich weihnachtlicher Gesang und Tanz ab. Im Mehrgenerationenhaus in der Hordisstraße 1 werden auf fast allen Etagen verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt angeboten. Mit einem weihnachtlichen Angebot locken auch die Marktarkaden – und das am 9. und 10. Dezember. Das vollständige Programm des Weihnachtsmarktes finden Sie auf Seite 17.



Selbstverständlich kommt der Weihnachtsmann zum Markranstädter Weihnachtsmarkt

Erweiterungsbau Grundschule Großlehna

Erst im März dieses Jahres wurde der Rohbau für die Erweiterung der Grundschule Großlehna fertiggestellt. Am 12. Dezember sollen der Neubau mit zwei Klassenzimmern, Multifunktionsraum und Sanitärbereich feierlich der Schule und dem Hort übergeben werden. „Das Projekt wurde vollumfänglich aus Eigenmitteln der Stadt Markranstädt realisiert“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Ich bin dankbar, dass die Stadträte dies so ermöglicht haben. Mit der Erweiterung sind wir mit unseren Grundschulen und der damit verbunden Hortbetreuung vorerst solide aufgestellt.“ Insgesamt wurden ca. 1,2 Mio. Euro ausgegeben.



Erweiterung Grundschule Großlehna: Richtfest erst im März, feierliche Einweihung bereits im Dezember



Tritt ein und sei willkommen! Lebendiger Adventskalender Markranstädt

Vom 01. Dezember bis 24. Dezember 2023 heißt es in Markranstädt wieder „Tritt ein und sei willkommen!“. Jeden Tag öffnet sich in der Adventszeit ein anderes Türchen und lädt zu allerlei weihnachtlichen Mitmachaktionen ein.

Mehr zum Programm des Kalenders finden Sie im Stadtjournal und auf www.markranstaedt.de. Der Lebendige Adventskalender ist eine Initiative der Stadt Markranstädt, Markranstädter Unternehmen und Institutionen. Änderungen vorbehalten!

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im November 2020 habe ich das Amt als Bürgermeisterin angetreten. Was haben wir in den zurückliegenden drei Jahren nicht alles erlebt? Das Jahr 2020 war geprägt von den Anfängen der Corona-Krise. Niemand konnte damals abschätzen, was das für uns alle bedeuten und wie lange diese Zeit dauern wird. Als diese anspruchsvolle Zeit für uns fast als überwunden galt, wurden wir durch den schrecklichen Angriffskrieg im Februar 2022 auf die Ukraine in ein neues hier und jetzt versetzt. Steigende Preise, besonders auf dem Energiesektor, verbunden mit einer enorm steigenden Inflationsrate und Unsicherheiten bei der Energieversorgung führten zu einem rasanten Umsteuern der Politik in vielerlei Hinsicht. Das hat für Verunsicherung gesorgt. Trotz aller Herausforderungen konnten wir wesentliche Projekte für die Stadt Markranstädt abschließen wie z. B. den Erweiterungsbau der Grundschule Markranstädt sowie neue Maßnahmen anschieben wie den Neubau unseres beliebten Stadtbades. Für die vielfältige Unterstützung dabei bin ich sehr dankbar. Wir sind also ein gutes Stück Weg vorangekommen. Lassen Sie uns diesen gemeinsam weiter bestreiten. Ich freue mich darauf.

Noch immer treibt das Thema Gemeinschaftsunterkunft und die geplante Verlängerung des Betreibervertrages unsere Bürgerinnen und Bürger um. Durch die unmittelbare Nähe zur Nachbarschaft und durch die beengte Unterbringung der vielen Menschen aus unterschiedlichen Nationen sind Konflikte vorprogrammiert. Durch den ununterbrochenen Zustrom von Schutzsuchenden sehen wir uns als Gesellschaft an der Grenze des Machbaren angekommen. Asylsuchende müssen nicht nur untergebracht werden – es gehört noch vieles mehr dazu. In der Ausgabe 10/2023 habe ich Sie ausführlich über eine Erklärung des Deutschen Landkreistages vom Juli dieses Jahres informiert, der auf die prekäre Situation aufmerksam gemacht hat und einen klaren Fragenkatalog an die Verantwortlichen formuliert. Ich unterstütze das Anliegen des Deutschen Landkreistages ausdrücklich. Die beschriebenen Rahmenbedingungen stellen uns alle vor große Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Bleiben Sie friedlich im Miteinander.

Im März dieses Jahres durften wir das Richtfest beim Erweiterungsbau für die Grundschule Großlehna feiern. Zwischenzeitlich sind alle Maßnahmen so gut wie abgeschlossen. Zu guter Letzt freue ich mich, dass wir die Außenfassade ebenfalls malerisch neu gestalten konnten. Die feierliche Einweihung wird am 12. Dezember 2023 stattfinden.

Bereits Anfang September wurde uns die Vollständigkeit der eingereichten Bauantragsunterlagen für den Neubau unseres beliebten Stadtbades bestätigt. Wir gehen deshalb davon aus, dass bereits im Dezember die Baugenehmigung vorliegt. Sodann wollen wir zügig mit dem Bau starten. An den dafür benötigten Ausschreibungsunterlagen wird bereits gearbeitet.

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer folgten meiner Einladung am 20. Oktober 2023 zum 3. Wirtschaftsempfang. Mein Ziel ist es, diese Tradition auch in den nächsten Jahren weiterhin fortzusetzen, weil Stadt und Wirtschaft im engen Dialog miteinander verbunden sein sollen – nicht nur bei meinen Unternehmensbesuchen, sondern auch im Rahmen eines großen Netzwerkes wie diesem Empfang. Ich bin sehr froh, dass wir mit unserer Initiative Schule-Wirtschaft die Verbindungen schaffen, die notwendig sind, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Insgesamt stehen wir hier vor Ort vor dem größten gesellschaftlichen Wandel. Davon sind auch unsere Unternehmen betroffen. Sie stehen im Blick auf die Klimaziele beispielsweise vor neuen, regulatorischen Vorgaben. Neuinvestitionen werden notwendig oder die Qualifikation der Mitarbeiter für neue Aufgaben und Herangehensweisen werden erwartet. Die Politik spricht immer nur von dem Erreichen der Klimaziele. Fakt ist, ohne Fachkräfte, Digitalisierung und Handwerk gibt es perspektivisch weder einen ausreichenden Klimaschutz noch eine Weiterentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes hier in Markranstädt. Deshalb ist es wichtig, dass wir miteinander arbeiten und regionale Wirtschaftsnetzwerke und Gelegenheiten des Austausches nutzen.

Zum Abschluss möchte ich Sie herzlich zu unserem 15. Markranstädter Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2023 ab 14 Uhr auf dem Markt in Markranstädt einladen. Ich persönlich werde diesen auch in diesem Jahr wieder eröffnen und freue mich schon jetzt auf das ein oder andere Gespräch mit Ihnen. Neben Bratwurst, Plätzchen, Glühwein und allerlei anderen Leckereien darf selbstverständlich ein guter Stollen in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen. Nachdem ich im letzten Jahr eine Weihnachtsmannsprechstunde für unsere Kleinen organisiert habe, habe ich mir auch in diesem Jahr wieder etwas Besonderes ausgedacht. Erstmals wird es einen Stollenwettbewerb mit Stollenverkostung geben. 13 fleißige Weihnachtsbäcker haben sich zur Verkostung angemeldet und hoffen auf den Titel „Bester Stollenbäcker Markranstädts 2023“. Besonders schön ist auch, dass nach längerem Pausieren auch die beliebte MCC-Lok wieder ihre Runden drehen und zu lustigen Fahrten einladen wird. Zusätzlich konnte auch die Zusammenarbeit zwischen dem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz am 9. Dezember 2023 und dem Adventsspaziergang in den Marktarkaden noch weiter ausgebaut werden. Die Händler der Marktarkaden sind bereits sehr umtriebig und planen für den Samstag und den Sonntag ein eigenes Weihnachtsmarktangebot auf ihrem Gelände rund um den Kinderfestbrunnen. Das gesamte Programm unseres Weihnachtsmarktes haben wir Ihnen im Heft zusammengestellt.

Ich würde mich freuen, Sie zahlreich am 2. Adventswochenende auf dem Markt zu unserem Weihnachtsmarkt oder bei den Marktarkaden treffen zu dürfen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit.


Ihre Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 38. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 27.11.2023, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 41. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 28.11.2023, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 42. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 07.12.2023, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 37. Sitzung am 23.10.2023 folgendes:

Öffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 40. Sitzung am 24.10.2023 folgendes:

Betreff: Vergabe der Lieferung eines Spielgerätes aus Recycling-Kunststoff für den Hort Baumhaus Markranstädt

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Lieferung eines Spielgerätes aus Recycling-Kunststoff für den Hort Baumhaus Markranstädt an die Firma Westfalia Spielgeräte GmbH, Zieglerstraße 16 – 20, 33161 Hövelhof.

Beschluss-Nr: 2023/BV/662

Betreff: Vergabe der Wartungsdienstleistung und die Sicherstellung von Notrufbereitschaft/Personenbefreiung von Aufzugsanlagen der Stadt Markranstädt im Zeitraum von fünf Jahren (2024 – 2028)

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Wartungsdienstleistung und die Sicherstellung von Notrufbereitschaft/Personenbefreiung von Aufzugsanlagen der Stadt Markranstädt im Zeitraum von fünf Jahren (2024 – 2028) an die Firma KONE GmbH Vahrenwalder Straße 317, 30179 Hannover.

Beschluss-Nr: 2023/BV/663

Betreff: Vergabe der Straßenreinigungsdienstleistung in der Ortschaft Großlehna für den Zeitraum von 4 Jahren (2024 – 2027)

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Straßenreinigungsdienstleistung für die Straßenreinigung in Markranstädt Ortschaft Großlehna ab dem 01.01.2024 an die Firma DLS Schumann Kommunaltechnik GmbH, Coschützer Str. 51 – 53, 01705 Freital.

Beschluss-Nr: 2023/BV/664

Nichtöffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 41. Sitzung am 02.11.2023 folgendes:

Betreff: Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für den Doppelhaushalt 2024/2025

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, den Stellenplan, das Investitionsprogramm und Anlagen für den Doppelhaushalt 2024/2025 der Stadt Markranstädt (***) siehe Anlage).

Beschluss-Nr: 2023/BV/661

Betreff: Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung zum Verzicht der Aufstellung eines Gesamtabschlusses

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt nimmt das durch § 88b Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) eingeräumte Wahlrecht in Anspruch und verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses. 2. Die Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Abs. 1 SächsGemO ist im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2024/2025 der Stadt Markranstädt (2023/BV/665) zu betrachten und bezieht sich auf die Jahresabschlüsse dieser beiden Haushaltsjahre. 3. Die Stadt Markranstädt erstellt Jahresabschlüsse sowie Beteiligungsberichte für jedes Haushaltsjahr.

Beschluss-Nr: 2023/BV/666

Betreff: Verwaltungsvereinbarung zur Auf- und Feststellung von Jahresabschlüssen

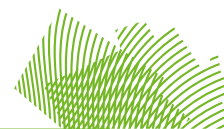
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landratsamt Landkreis Leipzig als Rechtsaufsichtsbehörde und der Stadt Markranstädt zur Aufstellung von Jahresabschlüssen für den Zeitraum von 2020 bis 2025 wird bestätigt. 2. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt die Verwaltungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr: 2023/BV/665

Nichtöffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Wahlen im Jahr 2024 – Widerspruchsrecht Gruppenauskünfte****Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dies im Bürgerrathaus eintragen lassen. Die Mitarbeiter des BürgerService stehen Ihnen gern unter

Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
Telefon: (03 42 05) 61 0

zur Verfügung.

Öffnungszeiten:	Montag	8 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr
	Dienstag	8 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
	Donnerstag	8 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr
	Freitag	8 – 12 Uhr

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG
UND FORSTEN SÜD, WEIßENFELS
Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Telefon: 03443/280-0
Fax: 03443/280-80

Weißenfels, 18.10.2023

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin über den Inhalt des Bodenordnungsplanes**

des Bodenordnungsverfahrens: Stößwitz uH
Verfahrensnummer: 611/42 WSF012

nach § 59 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 59 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG).

Bekanntgabe

Im Bodenordnungsplan werden die Ergebnisse des Bodenordnungsverfahrens zusammengefasst.

Er weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse.

Mit dem Bodenordnungsplan werden auch die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

Die vom Bodenordnungsplan betroffenen Grundbücher sind in **Anlage 1** aufgelistet.

Unbekannte Inhaber von Rechten an zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung der Grundstücke beschränken, können ihre Rechte anmelden.

Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, Haus 1, Zimmer 119

vom 27.11.2023 bis 11.12.2023 in der Zeit von

Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr sowie Freitag 9 – 12 Uhr aus.

Auf Wunsch werden der Bodenordnungsplan erläutert und Auskünfte erteilt.

Aus organisatorischen Gründen wird um **telefonische Terminabsprache unter 03443/280301** gebeten.

Nähere Informationen zum Verfahren, u.a. die Landabfindungskarte, finden Sie im Internet unter: <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/bodenordnungburgenlandkreis/bodenordnung-stoesswitz-uh/>

Anzeige der neuen Grenzen und Abmarkungen in der Örtlichkeit Beteiligte, die

- eine Anzeige ihrer Abmarkungen wünschen (sofern nicht auf Abmarkung verzichtet wurde)
- oder
- eine Anzeige ihrer neuen Grenzen in der Örtlichkeit wünschen

und sich zu diesem Sachverhalt bisher nicht vor der Flurbereinigungsbehörde geäußert haben, sollen sich bis zum 06.12.2023 gegenüber der Flurneuordnungsbehörde diesbezüglich äußern (schriftlich, telefonisch unter 03443/280301, per E-Mail an Kristin.Bartholdt@alff.mule.sachsenanhalt.de). Bei ausbleibender Äußerung wird dies als Verzicht auf die Anzeige der neuen Grenzen und/oder Anzeige der Abmarkungen gewertet (§ 134 Abs. 1 FlurbG).

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes wird bestimmt auf

Dienstag, den 12.12.2023 in der Zeit von 8 – 12 Uhr und von 13 – 15.30 Uhr

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, Haus 1, Zimmer 119.

Die Beteiligten werden hiermit geladen als

1. Teilnehmer für ihre dem Bodenordnungsverfahren unterliegenden Grundstücke,

2. Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Bodenordnungsverfahren unterliegen,
3. Empfänger neuer Grundstücke im Bodenordnungsverfahren.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses ausschließlich in diesem Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vorsprachen haben keine rechtliche Wirkung.

Aus organisatorischen Gründen wird um ein vorab formuliertes Schreiben des Sachverhalts zum Widerspruch und um eine telefonische Terminabsprache unter 03443/280301 gebeten. Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte und Erläuterungen zum Plan.

Nutzen Sie hierfür den Zeitraum der Auslegung.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschafts-anpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zu erfolgen hat, wird nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen vorgenommen. Weitergehende Informationen sind unter <http://lsaur.de/alffsuedsgvo> zu finden.

Im Auftrag

Schott
Schott



Bodenordnung Stößwitz uH
Landkreis Burgenlandkreis
Verf.-Nr.: WSF012

Anlage 1 zur Öffentlichen Bekanntmachung vom 18.10.2023

Anlage 1 – Verzeichnis der beteiligten Grundbuchblätter

Grundbuchbezirk Sössen

275, 330, 332, 333, 335, 336, 337, 339, 341, 342, 343, 344, 358, 367, 374, 375, 384, 406, 407, 416, 451, 457, 462, 464, 466, 481

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirkes: 26

Verfahren

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter am Verfahren: 26

ZEG KULKWITZER SEE

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2024 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit dem § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Zeit vom

13.11. bis 21.11.2023

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung in 04207 Leipzig, Seestraße 1, neues Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude eingesehen werden.

Einwendungen können gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO bis 01.12.2023 erhoben werden und sind in schriftlicher Form einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Leipzig, den 19.10.2023

gez. *Stitterich*, Verbandsvorsitzende



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Frankenheim** findet **am Dienstag, dem 21. November 2023 von 15 bis 17 Uhr** im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Straße 8 statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Räpitz** findet **am Donnerstag, dem 23. November 2023 von 15 bis 17 Uhr** im Ortsbegegnungszentrum Räpitz, Schkeitbarer Straße 60 statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Großlehna/Altranstädt** findet **am Donnerstag, dem 30. November 2023 von 15 bis 17 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Großlehna/Altranstädt, Bahnhofstraße 56 statt.

Zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie **am Dienstag, den 28. November 2023, ab 15 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi-Nr. 108 ein.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Der Kinderreisepass wird ab 01.01.2024 abgeschafft!

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023) sieht vor, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird. Wer ins Ausland reisen will, muss sich ausweisen können. Das gilt auch für Kinder, egal wie klein sie noch

Stadtverwaltung Markranstädt
Hauptamt
Markt 1, 04420 Markranstädt

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Mitglied eines Wahlvorstandes

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Ich

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Telefon:

bin bereit am 09.06.2024* und/oder am 01.09.2024* bei der Durchführung der Wahlen mitzuwirken.

Gewünschter Einsatzort:

(Wahlbezirk)

Sollte der gewünschte Einsatzort nicht möglich sein, bin ich flexibel einsetzbar:

☐ ja ☐ nein
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin einverstanden, auch bei zukünftigen Wahlen/Bürgerentscheidungen nach meiner Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit gefragt zu werden und stimme deshalb der Aufbewahrung meiner oben gemachten persönlichen Daten in der Wahlhelferkartei zu.

☐ ja ☐ nein
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Markranstädt, den

.....
Unterschrift

*nichtzutreffendes ggf. streichen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinden aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e (Datenschutzgrundverordnung) DSGVO in Verbindung mit § 10 Abs. 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) befugt sind, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes zu erheben und zu verarbeiten. Personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, dürfen zu diesem Zweck auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene nicht widersprochen hat. Folgende Daten dürfen erhoben und verarbeitet werden: Name, Vorname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adressen, Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes und die dabei ausgeübte Funktion.

sind. Den Kinderreisepass wird es jedoch ab 01.01.2024 nicht mehr geben.

Ersetzt werden sollen sie durch elektronische Pässe mit längerer Gültigkeitsdauer (6 Jahre) und mehr Nutzungsmöglichkeiten.

Die jetzt geplante Einführung des elektronischen Reisepasses für Kinder kostet Eltern zukünftig bei der Ausstellung 37,50 Euro und der Personalausweis 22,80 Euro. Damit liegen die Kosten für den elektronischen Pass und Personalausweis deutlich über denen für einen Kinderreisepass.

Zu den gestiegenen Kosten müssen Eltern auf den elektronischen Reisepass oder Personalausweis für ihre Kinder mit einer Wartezeit von bis zu sechs Wochen rechnen. Dies sollten Sie künftig bei der Urlaubsplanung beachten.

Hinweis:

Bereits neu ausgestellte oder verlängerte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum darauf angegebenen Ablaufdatum. Wer im kommenden Jahr also weder EU noch Schengen-Raum verlassen möchte, kann den Kinderreisepass noch bis zum Ende dieses Jahres neu ausstellen lassen und so Kosten sparen.

Haben Sie Fragen zu den Dokumenten, dann sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!

Ihr Team vom Bürgerservice

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Wahl des Europäischen Parlaments, des Kreistages, des Stadtrates der Stadt Markranstädt und der Ortschafträte der Ortschaften der Stadt Markranstädt am 09. Juni 2024 sowie der Wahl zum Achten Sächsischen Landtag am 01. September 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie auch in diesem Jahr bitten uns bei der Durchführung der verbundenen Wahlen am 09. Juni 2024 bzw. der Wahl am 01. September 2024 zu unterstützen, indem Sie als **Wahlhelfer** mitwirken.

Gesucht werden zahlreiche ehrenamtliche Helfer zur Bildung der Wahlvorstände in den 13 allgemeinen Wahlbezirken und dem Briefwahlbezirk.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Voraussetzung ist, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind, Ihren Hauptwohnsitz in Markranstädt haben und nicht selbst Bewerber/in, Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag sind.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. die Prüfung der Wahlberechtigten, die Stimmzettelausgabe und die Auszählung der Stimmen ab 18 Uhr. Ihr Einsatz erfolgt in einem „Schichtsystem“, sodass Sie nicht den kompletten Sonntag im Wahlbüro verbringen (erste Schicht 07.30 – 13 Uhr, zweite Schicht 13 – 18 Uhr, ab 18 Uhr Anwesenheit aller Wahlhelfer).

Für Ihren Einsatz erhalten Sie ein Erfrischungsgeld entsprechend der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt (Entschädigungssatzung).

Ihre Interessensbekundung senden Sie bitte mittels beigefügter Bereitschaftserklärung an die **Stadtverwaltung Markranstädt, Hauptamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt**.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinden aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e (Datenschutzgrundverordnung) DSGVO in Verbindung mit § 10 Abs. 6 des Gesetzes

über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) befugt sind, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes zu erheben und zu verarbeiten. Personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, dürfen zu diesem Zweck auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene nicht widersprochen hat. Folgende Daten dürfen erhoben und verarbeitet werden: Name, Vorname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes und die dabei ausgeübte Funktion.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

FACHBEREICH I – QUALITÄTSMANAGEMENT

Mängelmelder der Stadt Markranstädt geht an den Start

Wie oft ärgert man sich über illegal entsorgte Abfälle, übervolle Mülleimer, defekte Straßenbeleuchtung, verschmutzte oder beschädigte Spielgeräte oder Bänke?

Und wie oft stellt man derlei Mängel an Orten fest, die sich weit entfernt vom Rathaus befinden oder für die man keinen passenden Ansprechpartner kennt oder erreicht?

Die Digitalisierung schreitet auch in der Stadt Markranstädt immer weiter voran und so ist nach einer internen Vorbereitungs- und Testphase der Mängelmelder der Stadt Markranstädt nun bereit für den Start. Er stellt neben der klassischen Meldung per Telefon oder der E-Mail einen weiteren digitalen Baustein unserer modernen Verwaltung dar und hilft Ihnen dabei, festgestellte Mängel ohne Wartezeiten schnell an die richtigen Ansprechpartner zu übermitteln.

Über den Link

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/markranstaedt/beteiligung/themen/1037598> haben Sie seit dem 01.11.2023 Zugriff. Diesen finden Sie ebenfalls auf der Startseite unserer Homepage, oder Sie scannen einfach den hier abgedruckten QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Wählen Sie unter einer Vielzahl möglicher Kategorien einfach die für Ihr Anliegen passende aus und beschreiben Sie kurz, was Ihnen aufgefallen ist, bzw. was Sie melden möchten.

Zur besseren Verständlichkeit geben Sie den Standort über eine interaktive Karte an und können ergänzende Bilder beifügen.

Die zuständigen Mitarbeiter können so schneller und direkter auf Missstände reagieren und Mängel innerhalb weniger Tage beseitigen.

Aktuell erreichen Ihre Meldungen die Bearbeiter in den Sachgebieten Park- und Gartenanlagen + Spielplätze, Straßenunterhaltung sowie in der Ortspolizeibehörde.

Den aktuellen Status erkennen die Nutzer über ein selbsterklärendes Ampelsystem und direkte Mitteilungen der jeweiligen Bearbeiter.

Mit nur wenigen Klicks können Sie dazu beitragen, dass unsere Stadt sauber und lebenswert bleibt.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung!

Michael Jüttner,
Sachbearbeiter

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

Dritter Wirtschaftsempfang der Bürgermeisterin



Wirtschaftsempfang 2023

Am 20. Oktober 2023 hat die Bürgermeisterin Nadine Stitterich die Unternehmerinnen und Unternehmer zum Wirtschaftsempfang in die Stadthalle eingeladen. Im Sinne der Wirtschaftsförderung ist es wichtig, dass die Unternehmen diese Plattform nutzen, um sich zu vernetzen. Regionalität wird immer mehr zu einem der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren werden, weil so Kostenersparnis und Klimaschutzziele besser erreicht werden können.

Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Wirtschaftsempfanges war die musikalische Begleitung durch das Youth Brass Orchester des Gymnasiums Markranstädt. Die Schülerinnen und Schüler haben unter der Leitung des Dirigenten, Lars Haugk ein beeindruckendes Programm dargeboten. Die Bürgermeisterin bedankte sich ausdrücklich dafür.

In ihrer Rede dankte Nadine Stitterich ausdrücklich für das Engagement der Unternehmen, welches diese beim Schnuppertag der Oberschule und bei der Berufsorientierung eingebracht haben. Markranstädter Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in Unternehmen und Berufe durch Ortsansässige. Das ist in unserer Stadt gewachsen und bietet beiden Seiten, den Schülerinnen und Schülern als auch den Unternehmen großes Potenzial. Es ist an der Zeit, in Zeiten von Fachkräftemangel die Jugendlichen für Berufe und Studienmöglichkeiten am Ort und in der Region zu begeistern.

Nachhaltigkeit und Klimaneutralität waren weitere Themen in der Rede der Bürgermeisterin. Sie wies darauf hin, dass diese Aspekte bei der Auftragsvergabe eine immer größere Rolle spielen werden. Markranstädt selbst hat es wieder geschafft, als Klimasparkommune zertifiziert zu werden. In unserer Stadt sind solche Unternehmen, wie Morssinkhoff Plastics ansässig, die beispielhaft und wegweisend Altplastik als Rohstoff wieder in den Wirtschaftskreislauf einbringen. Zurzeit wächst mit Skeleton in Markranstädt die größte Kondensatorenfabrik der Welt. Hier am Standort werden schon bald Hochleistungs-Kondensatoren produziert, die in den verschiedensten Branchen dringend gebraucht werden. Anlässlich des Wirtschaftsempfanges haben sich wieder Unternehmen, so die Kirchner Gabelstapler GmbH, Sparkasse Leipzig, IKS Fördertechnik, Frank Fahrzeugbau GmbH, AWO Sachsen-West vorgestellt. Letztere hat die Anwesenden mit kulinarischen Genüssen verwöhnt. Während des Essens wurden zahlreiche Gespräche geführt und wertvolle Kontakte geknüpft. Auch im kommenden Jahr wird Bürgermeisterin Nadine Stitterich wieder zum Wirtschaftsempfang für die Unternehmen unserer Stadt und weiterer Netzwerkpartner einladen.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESPFLEGE ZAPFENKLEIN

15 Jahre Kindertagespflege Zapfenklein Steffi Krabbes

Seit 5.478 Tagen gehen hier kleine und große Menschen ein und aus.

Es sind wunderbare Tage – meist gefüllt mit Kinderlachen, unvergesslichen Erlebnissen und viel Individualität. Kein einziger Tag gleicht dem anderen und das ist sehr gut so!

Langeweile in diesem Job – Fehlanzeige. Es ist eine Arbeit, die täglich Neues lehrt. Nicht nur den Zapfenkindern, sondern auch mir selbst gibt jeder Moment Neues. Ich durfte so viele Dinge erleben, dass es unmöglich ist, alle wiederzugeben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Eine Schule, die von so kleinen Kindern (Zapfenkinder sind 0 bis 3 Jahre jung) an mich gerichtet ist, wirkt intensiv, ist vielseitig, greift in tiefe Gefühle ein, schult Augen und Gehör sowie eine ganz besondere Sensibilität für Zwischentöne und Gefühlsäußerungen.

Etwas ganz Besonderes ist diese Arbeit mit Kindern auch deshalb, weil sie täglich mit gut gelaunten kleinen Menschen stattfindet. Schlechte Laune gibt es nur bei Krankheit. Daran können wir Erwachsene uns ein Beispiel nehmen!

Meine Arbeit bedeutet: Eingewöhnung, Kooperationsarbeit, Feste gestalten, Nase putzen, Tränen trocknen, sich schlapp lachen, überrascht werden, mit den Kindern gärtnern, Freudentränen vergießen, sinngebende Rituale entwickeln, mit dem Wandertupp unterwegs sein, nähen, schrauben, bohren, basteln, dekorieren, durchhalten im Behördenstress, Chefkoch sein, Spiele entwickeln, Beobachtende, Singende und Tanzende sein, Fahrdienst, Trageservice, Zimmerservice und Elternarbeit leisten, Krankenschwester, Psychologin, Stimmungsgestalterin sein – also eine umfassende Bezugsperson sein.

Das alles sind Aufgaben, die ich erledigen darf. Oft gehen sie mir gut von der Hand.

Nur eines fällt mir jedes Mal sehr, sehr schwer: Meine Zapfenkinder in den Kindergarten abzugeben.

Ein großer Wunsch von mir ist es, die Zapfenkinder in ihrer einzigartigen Entwicklung hier im Zapfenhaus weiter bis zur Einschulung zu begleiten und zu unterstützen.

Worte einiger Eltern:

„Wir fühlten uns von Anfang an gut umsorgt im Zapfenhaus. Es wurde zugehört, pädagogische Tipps gegeben, miteinander Feste gefeiert, Plätzchen gebacken und vieles mehr. Auch nach Beendigung unserer Zeit im Zapfenhaus haben wir regelmäßigen Kontakt zu unserer lieben Steffi. Dafür sind wir sehr dankbar“ (Fam. Vogel/Stephan)

„Das Zapfenhaus, was seinesgleichen sucht, wurde mit liebevoller Art geführt. Wichtiges Rüstzeug für eine positive Weiterentwicklung unserer Kinder war täglich Programm. Wir sagen vielen lieben Dank für die super schöne Zeit im Zapfenhaus.“ (Fam. Stoczek/Bankwitz)

„Vor 15 Jahren durfte ich als erstes Zapfenkind die wunderbaren Räume im Zapfenhaus betreten. Gern erinnere ich mich daran zurück. Mit meiner Doku-Mappe habe ich festgehaltene wunderbare Erinnerungen an meine Zeit damals. Noch heute habe ich viel Kontakt und eine Freundschaft fürs Leben.“ (Dein Zapfenkind Sara Gentzsch)

„Selbstgemachtes Apfelmus, frische Dinkelwaffeln, ein beruhigender Schoß, toben im großen Garten ... immer wird auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Wie das geht, keine Ahnung, es geht einfach. Steffi hat es im Blut.“ (Fam. Markwart/Patan)

Steffi Krabbes, Kindertagespflege Zapfenklein Steffi Krabbes

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSEHNA E. V.

140 Jahre Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

Um dieses besondere Jubiläum zu feiern, haben wir bei zwei Festkonzerten unsere Freude am Singen zu Gehör gebracht.

Am 30. September sangen wir in der Laurentiuskirche in Markranstädt ein ausgewogenes Programm aus deutschen und internationalen Volksliedern, sowie geistliche Stücke und Popsongs. Abgerundet wurde das Konzert durch Instrumentalstücke unserer choreigenen Musikgruppe. Unter den zahlreichen Gästen konnten wir als Ehrengäste den Landrat des Landkreises Leipzig, Herrn Henry Graichen, die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt, Frau Nadine Stitterich, den Vizepräsidenten des Leipziger Chorverbandes, Herrn Matthias Queck und die Vorsitzende des Ortschaftsrates Großlehna, Frau Carina Radon begrüßen. Zu unserer großen Freude war auch unser ehemaliger Chorleiter Jörg Burghardt im Publikum, der gespannt dem Konzert lauschte.

Am 21. Oktober folgte das nächste Jubiläumskonzert mit drei befreundeten Chören in der Kirche Schkeißen. Sowohl mit dem Räpitzer Chor als auch mit dem Männerchor Schladebach verbinden uns zahlreiche gemeinsame Auftritte unter anderem zum „Tag des Liedes“ in Schkeißen oder in unserem Nachbarort Schladebach. Mit dem Polizeichor Leipzig teilten und teilen wir



Jubiläumskonzert in der St. Laurantiuskirche

uns den Chorleiter (Jörg Burghardt und z.Zt. Marcus Herlt), so dass gemeinsame Konzertreisen und Konzerte naheliegen. Jeder Chor sang ein ca. 20-minütiges Programm, sodass das Publikum ein bunt gefächertes Repertoire der Chormusik genießen konnte. Den Abschluss bildete der gemeinsame Gesang des Kanons „Dona nobis pacem“ (Schenke uns Frieden). Die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna bedankt sich ganz herzlich bei unseren Gästen und unserem treuen Publikum, die unser

140-jähriges Jubiläum zu einer rundum gelungenen Geburtstagsfeier werden ließen.

Gerne möchten wir Sie auch zu unseren nächsten Konzerten einladen:

am 02.11.23, 19 Uhr, Buchvorstellung mit Musik, Buchhandlung Ludwig im Hauptbahnhof Leipzig

am 01.12.23, 19 Uhr, Weihnachtskonzert, Kirche Kötzschau

am 03.12.23, 15 Uhr, Weihnachtskonzert, Kirche Altranstädt

am 22.12.23, 18 Uhr, Weihnachtskonzert, Kirche Großlehna

Maïke Glenewinkel, Vorstandsmitglied der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.

Herzliche Einladung

zum

Weihnachtskonzert

mit dem Gemischten Chor Rätzitz e. V.

am Samstag, dem 16. Dezember 2023, 17 Uhr
in die Kirche Schkeißen

Am Vorabend zum 4. Advent singen wir für Sie unter der Leitung von Dirk Zimmer einen Reigen von Winter-, Advents- und Weihnachtsliedern. Wir freuen uns auf Sie.

Birgit Adolph, Vorsitzende des Gemischten Chores Rätzitz e. V.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E. V.

Göhrenzer Weihnachtsmarkt 2023

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

es ist bald wieder so weit! Die kühlere Jahreszeit naht mit großen Schritten und die Vorfreude auf weihnachtliche Dekoration, schöne Abende in der Familie beim Backen von Plätzchen, Stollen u. a., beim Singen und Musizieren, beim Spaziergang durch die vielleicht auch weißen Straßen mit lichter geschmückten Häusern und Wohnungen wächst.

Und ein Weihnachtsmarkt prägt das Flair und die Stimmung ganz besonders.

Der Heimatverein wird auch in diesem Jahr diese bezaubernde Jahreszeit zum Anlass nehmen und

**am Sonntag, dem 10. Dezember 2023 ab 15 Uhr
im Buchenweg /Ecke Lindenstraße**

für einen Weihnachtsmarkt Sorge tragen.

Typisch für die Lage dieses Göhrenzer Weihnachtsmarktes ist die wunderschöne und die besinnliche Zeit prägende Grundstücks-Pyramide auf einem Grundstück im Buchenweg, die schon mit Sicherheit vom überwiegenden Teil der Anwohner von Göhrenz und Albersdorf in den vergangenen Jahren Bewunderung fand. Und genau dort findet der Weihnachtsmarkt statt.

Für Speis' und Trank wird gesorgt. Die echte Thüringer Bratwurst wird nebst Glühwein für Groß und Klein auch wieder im Angebot sein. Und extra für die Kinder wird auch der Weih-

nachtsmann nach Göhrenz kommen und so manches kleine aber auch größere Herz höher schlagen lassen. Nehmen wir alle den Weihnachtsmarkt mit unseren Familien und Freunden an und genießen in Gemeinschaft diese wunderschöne besinnliche Zeit.

Der Markt bietet die Möglichkeit, dass ein Jeder, der Plätzchen, Marmelade, Weihnachtsdeko, Honig, Eier, Strickwaren, „schokolierte“ Äpfel und andere schöne Dinge anzubieten vermag, einen kleinen Stand ab ca. 13 Uhr aufbauen und seine Vorbereitungen tätigen kann. Um eine Vorabinformation an die Vereinsvorsitzende Andrea Mincev (Tel. 0170 2340818, E-Mail andrea.paetzold70@gmail.com) oder jedes andere Vereinsmitglied wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Mit all unseren besten Wünschen verbleiben bis dahin in Vorfreude

Ihre Andrea Mincev und Sylvia Heenemann-Weiland,
Heimatverein Göhrenz e. V.

MARKKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Wer hat den Durchblick und wer lässt dem MCC ein Licht aufgehen?

Nein, so chaotisch wie das klingt, geht es beim Markranstädter Carnival Club natürlich nicht zu! Wir suchen auf diesem Weg einfach Interessierte, die uns gern unterstützen möchten. Im Speziellen brauchen wir für unsere Veranstaltungen tatkräftige Helferinnen und Helfer, die zum einen unsere Akteure ins richtige Licht rücken und zum anderen das bunte Treiben



Pyramide im Buchenweg – Ort des Göhrenzer Weihnachtsmarktes



KRONE ZU VERGEBEN

DER MCC SUCHT EUCH ALS NEUES PRINZENPAAR DER NEUEN SAISON 2023/2024

MELDET EUCH UNTER
KONTAKT@MCC-OHO.DE ODER
WHATSAPP 01736415395 ODER BEI UNSEREN MITGLIEDERN

AUSSERDEM SUCHEN WIR NOCH UNTERSTÜTZUNG IM BEREICH:
BELEUCHTUNG & KAMERA
(BEDENKUNG DER LICHT-SPOTS • KAMERA) • KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH // VERFÜGBAR AM 10.11.23



auf der Bühne mit der Kamera einfangen. Ihr benötigt keine speziellen Vorkenntnisse und erhaltet eine kleine Einweisung von eurem entsprechenden Team. Einige unserer jetzigen Mitglieder haben auf diesem Weg so auch erst einmal in unseren Verein „reingeschnuppert“, um uns und unsere Arbeit kennenzulernen. Wenn es für euch aber nur eine einmalige Sache sein soll, dann ist das auch in Ordnung, wir freuen uns über jeden Kontakt. Wenn jemand von euch jetzt aber sagt, nein, wir möchten gleich auf die andere Seite des Lichts, dann bewirbt euch doch als Prinzenpaar. Bis zum Redaktionsschluss war diese „Krönung“ eines jeden Karnevalisten, für diese Session noch nicht vergeben. Auch wenn es jetzt für uns dringlich ist, alle Gesuche hier sind natürlich auch perspektivisch möglich und beziehen sich nicht nur auf unsere Veranstaltungen am

18. November 2023 und im Frühjahr 2024. Wir freuen uns außerdem über Anfragen zur Mitarbeit in den Bereichen Technik, Hebefiguren sowie Auf- und Abbauarbeiten. Wer sich hier nun angesprochen fühlt, den bitten wir um Kontaktaufnahme über unsere Mitglieder oder via WhatsApp: 0173 6415395 bzw. per E-Mail an: kontakt@mcc-oho.de.

Allen unseren jahrelang treuen Auf- und Abbauhelfern möchten wir auf diesem Weg sagen: Wir zählen wieder auf euch und sind dankbar für eure Unterstützung, ohne die so vieles nicht möglich wäre.

Herzlichst Euer MCC

SPORTVEREINE

KFC MARKKRANSTÄDT E. V.

Kunst im Bootshaus



Die Kanuten des KFC Markranstädt sind dieses Jahr nicht nur sportlich erfolgreich unterwegs, sondern begeben sich jetzt auch auf künstlerisches Terrain. Unsere langjährigen Mitglieder Justine Kirchmann und Katja Hartwig stellen im Bootshaus eine Auswahl ihrer Werke aus und laden daher am Samstag, dem 18. November 2023 von 16 bis 22 Uhr zur Vernissage „Kunst im Bootshaus 1.0“ alle Interessierten ins Bootshaus des KFC ein (Falkenhain 31) in lockerer Atmosphäre. Neben musikalischer Untermalung und kurzen Laudationen werden auch Getränke und Knabbereien gereicht. Wir freuen uns auf neue Begegnungen, interessanten Austausch und einen tollen Abend.

Harald Hartwig, im Namen des KFC Markranstädt

SG RÄPITZ 1948 E. V.

75 Jahrfeier der SG Rätz – ein Blick zurück

Mittlerweile ist unsere 75-Jahrfeier ein paar Wochen her und wir hatten Zeit, die Veranstaltung nachzubereiten und die Geschehnisse Revue passieren zu lassen.

Nun möchten wir uns hiermit bedanken. Danke an alle Organisatoren, an die Unterstützer vor Ort, die Sponsoren und allen ca. 500 Gästen. Ohne euch hätten wir nicht so eine tolle Veranstaltung durchführen können.

Wir sind als Verein sehr stolz darauf, dass Attraktionen wie die Hüpfburgen, RB-Maskottchen Bulli, die Tombola, Kinderschminken und alles Weitere so gut angenommen wurden. Von unseren aktuell 250 Mitgliedern haben wir zudem 5 Mitglieder,

die sich in den letzten Jahren besonders engagiert haben, mit Ehrennadeln ausgezeichnet und hoffen, dass wir diesen Mitgliedern ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Auch alle Kindermannschaften durften sich an dem Festtag in Turnieren oder im offiziellen Wettkampf über den ganzen Tag in ihren Altersklassen beweisen und zeigten dabei teilweise überraschend gut, was in ihnen steckt.

Wer auch Teil unseres Vereins werden möchte, sei es beim Fußball ab 3 Jahren, beim Tanzen ab 5 Jahren, beim Linedance ab 18 Jahren oder den Gymnastikkursen ab 18 Jahren, kann sich jederzeit gern bei Marcus Fiedler unter der 0163 7855677 melden. Wir freuen uns auf euch.

Vielen Dank und Sport frei!

Der Vorstand

TSG BLAU WEISS GROSSEHNA 1990 E. V.

Weihnachtsmarkt

Der Altranstädter Weihnachtsmarkt ist ab 2023 leider Geschichte, sodass sich etwas Neues überlegt werden musste. Wir, die TSG Blau Weiß Großlehna 1990 e. V., haben uns mit den ehemaligen Veranstaltern des Altranstädter Weihnachtsmarktes zusammengesetzt und darauf verständigt, dass wir den Weihnachtsmarkt in Großlehna/Altranstädt versuchen wollen am Leben zu erhalten.

Somit findet der Weihnachtsmarkt ab diesem Jahr unter unserer Verantwortlichkeit auf dem Sportplatz Großlehna, Schwedenstr. 23b statt. Selbstverständlich wollen wir so viele gute und altbewährte Dinge unserer Vorgänger am Leben erhalten, aber auch selbst Neuerungen einbringen.

Der Weihnachtsmarkt wird am 01. und 02. Dezember 2023 jeweils ab 15 Uhr seine Tore geöffnet haben.

Kommt vorbei und lasst uns die Weihnachtszeit gemeinsam einläuten.

David Görnich, TSG Blau Weiß Großlehna 1990 e. V.



Die Stadt, die gewinnt.

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

Wenn die Blätter fallen – Geschichten beim Wein

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt gemeinsam mit der Stadtbibliothek wieder zur alljährlichen Buchlesung mit Weinverkostung am Mittwoch, 15. November, ein. Im Vordergrund steht dabei das gemütliche Beisammensein bei Wein mit literarischen Kostproben. Der Abend beginnt um 19 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9, bei kostenlosem Eintritt. Bitte melden Sie sich wegen begrenzter Platzkapazitäten vorab an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weihnachtsstimmung in der Stadtbibliothek für Kinder

Am Sonntag, dem 3. Dezember, wird in der Stadtbibliothek das dritte Türchen des lebendigen Adventskalenders geöffnet: Von 10 bis 12 Uhr erwartet euch weihnachtliches Vorlesen mit dem Kamishibai Erzähltheater und aus weiteren Kinderbüchern. Macht es euch bei Kakao und Plätzchen gemütlich und knipst mit dem Smartphone ein Bild von euch vor der weihnachtlichen Selfie-Wand.



(Bildquelle: pixabay/
JillWellington)

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

Marisa Weigel und Kathleen Mayer,
Ihre/Eure Bibliothekarinnen

WORLD CLEAN UP DAY – GRUPPE MARKRANSTÄDT

Die Welt räumt auf und Markranstädt war bereits das 4. Mal mit dabei – Yeah!

Am 16. September 2023 um 10 Uhr war auf dem Parkplatz am Kulkwitzer See Treffen. Bevor es losging, hatte unsere Bürgermeisterin, Frau Stitterich, für die kleinsten Helfer ein Malbuch mit Buntstiften und passend zur Müllsammelaktion eine Lektüre „Die falschen Müllmänner“ als Geschenk mit dabei. Danke schön dafür.

Es war durch und durch ein erfolgreicher Tag. Wir hatten Unterstützung von 44 fleißigen Helfern und haben insgesamt 195 kg Müll gesammelt. Auch lag diesmal der Fokus auf weggeworfene Zigarettenstummel. Leider werfen viele Raucher ganz selbstverständlich ihre aufgerauchten Zigaretten einfach auf den Boden. Hiermit sei einfach gesagt: Zigarettenkippen gehören in den Mülleimer!

Bei unserer Müllsammelaktion waren circa 5.300 gesammelte Kippen, die häufigste Müllart, die uns zwischen unsere Grei-



Clean Up Markranstädt 2023

fer gekommen war. Ansonsten haben wir 11 blaue Säcke mit Verpackungsmüll gefüllt, haben 2 einsame Einkaufswagen, 2 Verkehrsschilder, 5 Tüten benutzter Katzenstreu und 31 kg Glasflaschen gefunden, welche natürlich ordnungsgemäß im Glascontainer zum Recyceln entsorgt wurden.

Wir bedanken uns wieder für die Unterstützung mit Greifern, Müllsäcken, kostenlosen Parkausweisen und der Abholung des Mülls bei der Stadt Markranstädt. Weiterhin erhielten wir Leihgreifer und Müllsäcke von der Firma WSM. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Und auch im nächsten Jahr werden wir am 3. Septemberwochenende wieder zum World Clean Up Day am 21.09.2024 aktiv sein – also gerne im Kalender vormerken.

Ein großes Dankeschön noch einmal an alle Helfer, die dieses Jahr wieder zu einer sauberen Umwelt beigetragen haben.

Monique Roth, ehrenamtliche Organisatorin vom Clean Up Markranstädt

BÜRGERSTIFTUNG DRESDEN

Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren? Wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Mitgestalten können, gebraucht werden, fit bleiben – die Gründe für ehrenamtliches Engagement sind vielfältig. Wo aber werden diejenigen, die sich einbringen möchten, aktuell gebraucht und wie erfährt man davon? Gibt es eine aktuelle Liste von möglichen Einsatzstellen für Markranstädt und die Region? Genau bei diesen Fragen setzt die digitale Ehrenamtsplattform



Koordinatorin Anne-Kathrin Gericke

www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Träger und Initiativen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie aktuell Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über mögliche Einsatzstellen am Wohnort oder in der Umgebung. Die Plattform ist seit 2021 im Landkreis Leipzig online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Suchen auch Sie mit ihrem Verein oder Ihrer Initiative freiwillig Engagierte? Machen Sie das sichtbar – mit einem kostenfreien Inserat auf www.lkleipzig.ehrensache.jetzt! Die Plattform bietet noch viele weitere Möglichkeiten. Nehmen Sie gern Kontakt zur Koordinatorin auf:

Anne-Kathrin Gericke,
Telefon 0151 54881973 und 0351 3158123 oder
E-Mail gericke@buergerstiftung-dresden.de

Die Plattform wird von der Bürgerstiftung Dresden betrieben und ist in allen sächsischen Landkreisen sowie der Stadt Dresden verfügbar. Sie wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Anne-Kathrin Gericke, Bürgerstiftung Dresden

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

Haus- und Straßensammlung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,



unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die

Gräber deutscher Gefallener und zahlreicher ziviler Toter bei den Weltkriegen. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – in diesem Jahr vom 9. Oktober bis 26. November.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr. Diese zeitlosen Aufgaben können Sie durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2023 unterstützen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Andrea Dombois,
Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren
von Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich,

zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier laden wir Sie am Mittwoch, dem 06.12.2023 um 14 Uhr in den Gasthof „Zum Bildermacher“ in Lindennaundorf ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Anmeldungen bitte bis zum 01.12.2023 bei:
Jörg Frommolt: Tel: 0341 9411172

Im Namen des Ortschaftsrates
Jens Schwertfeger

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Göhrenzer und Albersdorfer,

Die Tage werden immer kürzer und die Vorfreude auf Weihnachten steigt bei allen. Auch in Göhrenz und Albersdorf werden sicher bereits Geschenke und liebe Grüße für das Fest vorbereitet.

Es ist inzwischen bereits eine gute Tradition geworden, in dieser Zeit mit unseren Senioren eine kleine Weihnachtsfeier durchzuführen. Dies wollen wir auch wieder in diesem Jahr machen.

Daher möchte der Ortschaftsrat alle interessierten Senioren aus Göhrenz und Albersdorf für Donnerstag, den 14. Dezember 2023 ab 15 Uhr ins Mehrgenerationenhaus (MGH) zum vorweihnachtlichen Kaffeetrinken einladen.

Anmeldungen werden bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates oder telefonisch unter 0176 22645999 (Jens Schwarzer) erbeten.

Falls Bedarf besteht, bieten wir gern wieder nach Rücksprache einen Fahrdienst an.

Wir wollen gemeinsam bei Kaffee und Lebkuchen miteinander einen gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag erleben und die zunehmend dunkle Jahreszeit etwas aufhellen. Sicher wird auch die gemeinsame Ausfahrt zu den Filmstudios in Babelsberg vom September ein Gesprächsthema sein. Dort konnten wir die Filmgeschichte der Studios von den Anfängen bis heute bestaunen. Besonders dem Sandmännchen und den aufwändigen Produktionen, die sicher alle in der Kindheit oder später als Eltern begleitet hatten, war eine entsprechende Ausstellung gewidmet. Aber auch Filmklassiker wie Jim Knopf oder die vielen DDR-Märchenfilme konnten hier bestaunt werden. Zum Abschluss sahen wir uns noch eine aufregende Stand-Show an, mit der wir unseren Besuch in den

Filmstudios abschlossen. Auf der Rückfahrt gab es dann noch ein gemütliches Kaffeetrinken im Jakobshof bei Beelitz. Wir freuen uns bereits auf die nächste Fahrt im kommenden Jahr. Wo es dann hingehet, wird erst einmal noch nicht verraten. Im Namen des Ortschaftsrates.

Jens Schwarzer, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT RÄPITZ

Advent, Advent ...

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Rätzitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen,

nun ist es schon wieder so weit, dass das Jahr Stück für Stück zu Ende geht. Auch in diesem Jahr haben wir wieder für Sie eine Weihnachtsfeier vorbereitet. Aus diesem Anlass möchte ich Sie im Namen des Ortschaftsrates Rätzitz für Sonntag, den

10. Dezember 2023 um 14 Uhr in die Gaststätte „Frank's Bierstube“, Schkeitbarer Str. 30, recht herzlich einladen. Auch für diese Weihnachtsfeier ist für Sie wieder ein weihnachtliches Programm in Vorbereitung. Wir, die Ortschaftsräte, die kleinen und großen Mitwirkenden freuen sich sehr, wenn Sie recht zahlreich unsere Einladung annehmen würden.

Sie bekommen von uns noch eine persönliche Einladung, sollten wir allerdings doch jemanden vergessen haben einzuladen, dann war es keine Absicht und Sie sind selbstverständlich auch zu dieser Weihnachtsfeier recht herzlich eingeladen. Des Weiteren bieten wir allen Seniorinnen und Senioren an, welche nicht mehr selbständig kommen können, einen Abhole- und Nachhause Bring Service an. Wir möchten Sie mit dieser Feier ein klein wenig auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Es verbleiben mit freundlichen Grüßen – Ihre Ortschaftsräte.

Roland Vitz,
Ortsvorsteher

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-kl.de
Telefon: 034205/449941
Internet: www.vhs-kl.de

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag

14 – 17 Uhr
16 – 17 Uhr

Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler
Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen
mit Marion Langner

Dienstag

09 – 10 Uhr
8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
15 – 17.30 Uhr

Handys leicht erklärt
Durchblick, die Sozialberatung
Interkulturelle Frauengruppe TEXTIL-
KREATIV-SOZIAL mit Renate Röder

Mittwoch

14 – 17 Uhr
8 – 12 Uhr

Spielenachmittag mit Christel Wolf
Durchblick, die Sozialberatung

Freitag

09.30 – 12 Uhr
14 – 17 Uhr

Familienfrühstück Schnatterinchen
mit Steffi Wridt
Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Weitere Veranstaltungen November / Dezember

21.11.; 18 – 20 Uhr
23.11.; 15 – 17 Uhr

Interessengruppe Klimaschutz
Computerclub: Technik, die begeistert
mit Jens Schröder

24.11.; 15 – 16.30 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit
Gerhild und Jochen Landeck

25.11.; 09.30 – 12 Uhr

Plätzchen backen für die ganze
Familie mit Steffi Wridt

29.11.; 14.30 – 19 Uhr

Beratung zur gesetzlichen Rentenver-

sicherung mit Stephan Nüßlein
(Bitte telefonisch unter 0341 3586624
anmelden)

05.12.; 10.30 – 12 Uhr

06.12.; 14.30 – 19 Uhr

Singen im MGH
Beratung zur gesetzlichen Rentenver-
sicherung mit Stephan Nüßlein
(Bitte telefonisch unter 0341 3586624
anmelden)

07.12.; 14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining mit Adelheid
Lüdke

09.12.; 14 – 19 Uhr

Markranstädter Weihnachtsmarkt im
MGH

12.12.; 13 – 16.30 Uhr

13.12.; 15 – 18 Uhr

Weihnachtsbasteln mit Elli Hänel
Energieberatung Bitte mit rechtzeiti-
ger Voranmeldung über folgende Hot-
line: 0800 809802400

14.12.; 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert
mit Jens Schröder

Öffnungszeiten offener Treff und Lesecafé

Montag 11 – 14 Uhr, Dienstag 11 – 18 Uhr
Mittwoch 13 – 18 Uhr, Donnerstag 13 – 18 Uhr

Herbst 1989 – bis zur Wiedervereinigung

Die Ausstellung „Die Wendezeit von Oktober 1989 bis zur Wieder-
vereinigung“ kann noch bis Ende des Jahres zu den Öffnungszei-
ten des Mehrgenerationenhauses besichtigt werden.

Plätzchen backen für die Adventszeit

Samstag, 25.11.23, 9.30 – 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus

Eine Woche vor dem ersten Advent wollen wir wieder Plätzchen
für die Weihnachtszeit backen. Kinder können unter Anleitung
selbstständig Teig kneten, ausstechen und kreieren.
Natürlich kommen auch das Verkosten und der Spaß nicht zu kurz.
Für Kaffee und Kakao sowie andere kleine Leckereien ist gesorgt.
Alle, die gern mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941; Telefax: 034205 449951
 E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de
 Web: www.vhs-lkl.de

**Die aktuellen Kursangebote Herbst 2023!**

Bereichern Sie Ihr Leben mit spannenden neuen Erfahrungen und persönlicher Weiterentwicklung. Wir erweitern unser Angebot permanent um neue Kurse und Termine. Das komplette Angebot finden Sie in unserem Internet-Kursportal. Abonnieren Sie unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf Facebook oder Instagram, so bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Angebote Markranstädt und Online-Angebote

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft					
Sächsische Shorts: Kurzfilme sächsischer	Di	16.11.23	19 - 21 Uhr	0,00 €	23K0193000
Wenn die digitale Balance in Schieflage gerät – Online	Mi	15.11.23	19 - 20.30 Uhr	0,00 €	23B01B3010
Die Elektronische Patientenakte (ePA) – was man Wissen sollte – Online	Di	28.11.23	19 - 20.30 Uhr	0,00 €	23B01B3006
Künstliche Intelligenz in der Gesundheitsversorgung – Online	Di	21.11.23	19 - 20.30 Uhr	0,00 €	23B01B3011
Symptome googeln – Vorsicht bei gesundheitlichem Rat aus dem Internet – Online	Di	05.12.23	19 - 20.30 Uhr	0,00 €	23B01B3012
Kultur – Gestalten					
DotPainting – Weihnachts – Special	Sa	18.11.23	09 - 12 Uhr	28,00 €	23K02714
Malerei und Grafik	Mi	06.12.23	18 - 20.15 Uhr	126,00 €	23K02715
MMM – Montags Maler Markranstädt	Mo	13.11.23	18.30 - 20.45 Uhr	82,80 €	23K02716
Linedance – Fortsetzer	Do	16.11.23	17.30-19 Uhr	68,00 €	23K0253C
Linedance – Anfänger	Do	16.11.23	19.15 - 20.15 Uhr	45,32 €	23K0253D
Literarisches Fernstudienseminar – Online	Mo	19.02.24		110,00 €	24W02200
Gesundheit – Ernährung					
Zumba Kids 5 – 11 Jahre	Di	21.11.23	16 - 17 Uhr	108,00 €	23K03256
Brötchenkurs mit Hefe – Übernachtgare	Fr	26.01.24	17 - 21.30 Uhr	82,36 €	24K03510
Sprachen					
Koreanisch für Anfänger – das koreanische – Online	Mi	29.11.23	19.30 - 21 Uhr	74,72 €	23B04Q1013
Spanisch Grundkurs 1 – Online	Mi	28.02.24	17.30 - 19 Uhr	112,00 €	24M04M1010
Spanisch Grundkurs 4 – Online	Do	23.11.23	17.30 - 19 Uhr	168,00 €	23M04M1D40
Digitale Welt – Beruf					
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	16.01.24	17.30 - 19.45 Uhr	180,00 €	24K0510010
Nutzung von Smartphone und Tablet für aktive	Di	16.01.24	14.15 - 17.15 Uhr	90,00 €	24K0510100
Finanzbuchführung 3 DATEV mit Xpert Business – Online	Di	21.11.23	18.30 - 20.30 Uhr	331,88 €	23W05492
Lohn und Gehalt 3 DATEV Xpert Business – Online	Di	21.11.23	18.30 - 20.30 Uhr	331,88 €	23W05495
Umgang mit digitalen Medien im Kita-Alter – Online	Di	06.02.24	18 - 19.30 Uhr	0,00 €	24B058E01
Umgang mit digitalen Medien im Schulalter – Online	Di	06.02.24	20 - 21.30 Uhr	0,00 €	24B058E02
Das e-Rezept kommt – Online	Mi	10.01.24	17 - 18 Uhr	28,00 €	24W03605
Excel – Effektives Arbeiten mit Tabellen und – Online	Mi	17.01.24	18 - 21.15 Uhr	90,00 €	24W0510210
Word – Professionelle Erstellung und Formatierung – Online	Di	16.01.24	18 - 21.15 Uhr	90,00 €	24W0510310
Word, Excel und PowerPoint für Büro oder – Online	Mi	17.01.24	18.30 - 21.30 Uhr	144,00 €	24W0511020
Excel Einführungskurs – Online	Do	18.01.24	18.30 - 20 Uhr	80,00 €	24W051C000
Word Einführungskurs – Online	Mo	15.01.24	18.30 - 20 Uhr	80,00 €	24W051C010

VHS Landkreis Leipzig: „Sächsische Shorts: Kurzfilme sächsischer Filmschaffender“



Die Volkshochschule Landkreis Leipzig präsentiert in Zusammenarbeit mit der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, den staatlichen Schlössern, Burgen und Gärten Sachsen und dem Filmverband Sachsen das fesselnde Kurzfilmprogramm „Sächsische Shorts“. Die Auswahl von sieben Filmen, darunter Dokumentationen, Animationen und fiktionale Werke, zeigt die Vielseitigkeit und Qualität der sächsischen Filmkunst. Die Filme entführen die Zuschauer an verschiedene Orte, darunter ein idyllisches Gehöft in der Lausitz. Gezeigt werden auch die Folgen der brasilianischen Industriekatastrophe der Mine Córrego do Feijão 2019 aus der Sicht des Dichters Carlos Drummond sowie eine queere Liebesgeschichte in Tschechien. Moderiert wird der Abend von Alina Cyranek. Die Veranstaltung findet am 16. November 2023 von 19 bis 21 Uhr in der VHS & MGH, Hordisstraße 1, Markranstädt, statt. Weitere Informationen auf www.vhs-lkl.de.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungs-kalender.html

NOVEMBER

Ausstellung | Künstlerische Arbeiten aus dem Malstudio GADO

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
noch bis 12.11. | freitags 10 – 13 Uhr u. b. Kirchenveranstaltungen |
St. Laurentiuskirche

Karnevalseröffnung/Schlüsselübergabe

Marktplatz, 04420 Markranstädt
11.11. | 11.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

SC Markranstädt vs. Frankfurter Handballclub

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
12.11. | 17 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Wenn die Blätter fallen – Geschichten beim Wein

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
15.11. | 19 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Sächsische Shorts – Kurzfilme sächsischer Filmschaffender

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
16.11. | 19 – 21 Uhr | Volkshochschule Landkreis Leipzig

SSV Markranstädt vs. BSC Rapid Chemnitz

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
18.11. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Markranstädter Musiksommer – Herbstkonzert 2

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
18.11. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt 15 Euro

Ausstellung und Vernissage „Kunst im Bootshaus 1.0“

Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e. V., Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
18.11. | 16 Uhr | Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e. V.

Plätzchen backen für die Adventszeit

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
25.11. | 9.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weihnachtskonzert Gospelchor „celebrate“

Gustav-Adolf-Gedächtnis Kirche, Gustav-Adolf-Straße, 06686 Lützen OT Meuchen
27.11. | 17 Uhr | Gustav-Adolf-Gedächtnis Kirche

DEZEMBER

Lebendiger Adventskalender

Verschiedene Veranstaltungsorte in und um Markranstädt –
siehe Beilage zur Ausgabe
01. – 24.12. | diverse Veranstalter

Seniorenweihnachtsfeier – Ortschaft Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch

Ortsbegegnungszentrum Seebenisch, E.-Thälmann-Str. 40, 04420 Markranstädt OT Seebenisch
01.12. | 15 Uhr | Ortschaftsrat Kulkwitz

Blau Weiße Weihnacht – Weihnachtsmarkt Großlehma

TSG Blau Weiß Großlehma e. V., Schwedenstraße 23c, 04420 Markranstädt OT Großlehma
01.-02.12. | 15 Uhr | TSG Blau Weiß Großlehma e. V.

Seniorenweihnachtsfeier – Ortschaft Döhlen

Ortsfeuerwehr Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt OT Döhlen
02.12. | Döhlener Volksfestfreunde e. V.

40. Nikolausregatta

Westufer Kulkwitzer See an der B87, 04420 Markranstädt
02.12. | 11 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd West e. V.

SSV Markranstädt vs. SG Taucha 99

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
02.12. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Weihnachtsmarkt Döhlen

Feuerwehrgerätehaus Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt OT Döhlen
03.12. | Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Döhlen – Quesitz

Weihnachtskonzert

Kirche Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
03.12. | 15 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehma e. V.

Kultursonntag in Kitzen

Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau OT Kitzen
03.12. | 16 Uhr | Förderverein der Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e. V., Eintritt 15 Euro

Seniorenweihnachtsfeier – Ortschaft Frankenheim, Priesteblich
 Gasthof Lindennaundorf Zum Bildermacher, Priesteblicher Straße 1, 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf
 06.12. | 14 Uhr | Ortschaftsrat Frankenheim, Anmeldung bis 01.12. bei J. Frommolt, Tel. 0341 94 11 172

Senioren-Adventsfeier

Gaststätte „Zum Ast“, Hordisstr. 49, 04420 Markranstädt
 06.12. | 15 – 17 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Kartenverkauf 16.11. 15 – 16 Uhr im MGH, 10 Euro p. P.

Weihnachtskonzert der Oberschule Markranstädt

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
 06.12. | 18 Uhr | Schulband und Chor der Oberschule Markranstädt

15. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, 04420 Markranstädt
 09.12. | 14.30 – 20 Uhr | Stadt Markranstädt

Weihnachtsspaziergang in den Markt-Arkaden

Markt-Arkaden, Leipziger Str./Zwenkauer Str., 04420 Markranstädt
 09.-10.12. | 13 – 17 Uhr | Händler der Markt-Arkaden

Seniorenweihnachtsfeier – Ortschaft Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen

Frank's Bierstube, Schkeitbarer Str. 30, 04420 Markranstädt OT Räpitz
 10.12. | 14 Uhr | Ortschaftsrat Räpitz

Göhrenzer Weihnachtsmarkt

Pyramide, Buchenweg/Ecke Lindenstraße, 04420 Markranstädt OT Göhrenz
 10.12. | 15 Uhr | Heimatverein Göhrenz e. V.

SC Markranstädt vs. Handballteam Norderstedt

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
 10.12. | 17 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Adventlicher Floristik-Nachmittag

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 12.12. | 14 – 15.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Anmeldung 30.11., 15 – 16 MGH, Kostenbeteiligung 10 Euro p. P.

Handarbeiten im Lesecafé

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
 14.12. | 14 – 16 Uhr | Strickomis, Stadtbibliothek Markranstädt

Seniorenweihnachtsfeier – Ortschaft Göhrenz, Albersdorf

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 14.12. | 15 Uhr | Ortschaftsrat Göhrenz, Anmeldung unter Tel. 0176 22645999

Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Räpitz e. V.

Kirche Schkeitbar, Räpitzer Straße, 04420 Markranstädt
 16.12. | 17 Uhr | Gemischter Chor Räpitz e. V.

Weihnachtsoratorium – Johann Sebastian Bach

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
 17.12. | 17 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt 20 Euro

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es
 - auf Facebook & Instagram,
 - vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
 - telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
 - per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.



Das Bildungs- und
Sozialunternehmen

Jugendclub Markranstädt

Programm im November (22.11 Buß – und Betttag)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		01.11. 13:00 – 18:00 Uhr Offener Treff	02.11. 13:00 – 18:00 Uhr Wir gestalten das Zocker-Zimmer	03.11. 13:00 – 18:00 Uhr Zockertag aktiv „Kicker & Billard“
06.11. 13:00 – 17:30 Uhr Offener Treff	07.11. 13:00 – 18:00 Uhr Projekt „Videodreh“	08.11. 13:00 – 18:00 Uhr Projekt „Videodreh“	09.11. 13:00 – 16:30 Uhr Offener Treff	10.11. 13:00 – 17:00 Uhr Zockertag digital „Spielt bis der Controller glüht“
13.11. Geschlossen Graffiti-Workshop mit dem SSV <i>Anmeldung erforderlich</i>	14.11. 13:00 – 18:00 Uhr Schnuppertag „Für alle die uns noch nicht kennen“	15.11. 13:00 – 18:00 Uhr Wir basteln für Weihnachten	16.11. 13:00 – 18:00 Uhr Beratungstag „Wie geht eigentlich...?“	17.11. 13:00 – 18:00 Uhr Wochenausklang & Wunschesen
20.11. 13:00 – 17:30 Uhr Offener Treff	21.11. 13:00 – 18:00 Uhr Wir gestalten gemeinsam den Jugendclub	22.11. Geschlossen Geschlossen wegen Feiertag	23.11. Geschlossen Urlaub	24.11. Geschlossen Urlaub
27.11. 13:00 – 17:30 Uhr Offener Treff	28.11. 13:00 – 18:00 Uhr Musiktag „Erprobt euch an Schlagzeug und Gitarre“	29.11. 13:00 – 18:00 Uhr Wir basteln für Weihnachten	30.11. 13:00 – 15:30 Uhr Offener Treff & 16:00 Monatstreffen im MGH <i>JUGEND-ENTSCHEIDET</i>	Ihr findet uns am 11.11.2023 ab 10Uhr am Rathaus zur Eröffnung der Faschingszeit
Allgemeine Angebote während der Öffnungszeiten		Kicker, Billard, Tischtennis, Fußball, Basketball, Brett- und Gesellschaftsspiele Unterstützung bei Hausaufgaben oder dem Schreiben von Bewerbungen		

Das Zusammen wirkt.

Weihnachtsmarktweekende am 09.12. und 10.12.2023**Samstag**

15. Markranstädter Weihnachtsmarkt
09.12.2023 | 14 – 21 Uhr |
Markt, St. Laurentiuskirche, Weißbach-Haus, Mehrgenerationenhaus, Marktarkaden

Bühnenprogramm

14 Uhr Adventsmusik mit Andacht in der St. Laurentiuskirche

Eröffnung
14.30 Uhr Eröffnung des 15. Markranstädter Weihnachtsmarktes mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich und dem Posaunenchor

Programm von und für Kinder

14.45 Uhr Kita Spatzenhaus Altranstädt
15.10 Uhr Kita Weißbachzwerge
15.30 Uhr Kita Forscherinsel Seebenisch
16.15 Uhr Kita Waldknuffel
16.30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt zur Sprechstunde ins Rathaus!
16.45 Uhr Markranstädter Carnival Club e. V.
17.15 Uhr Chor der Oberschule Markranstädt

Abendprogramm

17.45 Uhr Gemischter Chor Rätz e. V.
18.15 Uhr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
18.45 Uhr Siegerehrung des „Besten Stollen Markranstäds 2023“
19 Uhr De Goldgählschen
20 Uhr Markranstädter Stammtischler

Änderungen vorbehalten

Begleitprogramm

St. Laurentiuskirche | Marktplatz
14 – 18 Uhr Offene Kirche, Raum der Stille, Antikkabinett, Kirchmuseum und Turmbesteigung

Rathaus | Marktplatz
16.30 – 18 Uhr Der Weihnachtsmann kommt zur Sprechstunde!

Ab 15 Uhr Wettbewerb um den „Besten Stollen Markranstäds 2023“ – Machen Sie mit und geben Sie Ihre Bewertung ab!

Weißbach-Haus | Schulstraße 7
14.30 – 17.30 Uhr Bastelstrecke der Ev. Kita Marienheim/Storchennest
15.30 Uhr Puppentheater „Der Grüffelo“
17.30 Uhr Puppentheater „Der Grüffelo“

Mehrgenerationenhaus | Hordisstraße 1
14 – 19 Uhr Offenes Haus mit Angeboten für Groß und Klein z. B. Figuren bemalen, Einpacken von Geschenken und kulinarischen Leckereien
14 – 19 Uhr Fahrt mit der Lok des MCC e. V.

Marktarkaden | Zwenkauer Straße 4
14 – 19 Uhr Adventsspaziergang in den Marktarkaden

Sonntag

Adventsspaziergang in den Marktarkaden
10.12.2023 | 13 – 18 Uhr

Blau Weiße Weihnacht
01.-02. Dezember 2023

Freitag
15.00 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes
15.15 Uhr Programm der Kindertagesstätte "Spatzenhaus" anschl. Fahrten mit Ulf's Ponykutsche
18.00 Uhr Altranstädter Dorfmusikanten spielen Weihnachtslieder

Samstag
15.00 Uhr Sprechstunde mit dem Weihnachtsmann
16.30 Uhr Altranstädter Dorfmusikanten spielen Weihnachtslieder anschl. Prämierung der Preisträger

Barsten im Weihnachtzimmer
Närrchen-wald
Gläserner Tresor
Karussell
Wurf-bude
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!
Altranstädter Weihnachtsmarkt
RELOADED

Die Oberschule Markranstädt lädt Sie herzlich zu Ihrem **Weihnachtskonzert** am Mittwoch, dem 06.12.2023 um 18.00 Uhr in die St. Laurentius-Kirche Markranstädt ein.

Mitwirkende sind die Schüler und Schülerinnen der Schulband und des Schulchors unter Leitung von Th. Wülfel, A. Flückend, J. Heine. Der Gottesdienst beginnt 17.30 Uhr und der Eintritt ist frei.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten. Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt: Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markkranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke
Der Seniorenrat Markranstädt

Veranstaltungen

Adventsfeier am Nikolaustag

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt zu einer Adventsfeier am 06. Dezember 2023 von 15 bis 17 Uhr in die Gaststätte zum Ast ein. Einlass ist um 14.30 Uhr. Es gibt Kaffee und Stollen. Höhepunkt ist der Auftritt der Stammtischler, die uns in die richtige Stimmung bringen.

Kartenverkauf: 16. November 2023, 15 – 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1
Preis pro Person: 10 Euro



(Bildquelle: Gerhard Lehmann)

Adventlichen Floristik-Nachmittag

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt zu einem adventlichen Floristik-Nachmittag im Mehrgenerationenhaus mit Elly's Blumenkorb am 12. Dezember 2023 um 14 bis 15.30 Uhr ein. Sie gestalten unter Anleitung und mit Unterstützung von Frau Haenel ein individuelles, weihnachtliches Gesteck für sich selbst oder zum Verschenken.

Wer eine Klebepistole hat, bringe diese bitte mit.

Es wird eine Kostenbeteiligung für Material (dekoratives Pflanzgefäß, Steckmasse, Zweige, Pflanzen bzw. Blüten, Dekorationsmaterial) in Höhe von 10 Euro erhoben.

Kartenverkauf: 30. November 2023, 15 – 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1 (Restkarten bekommen Sie danach im Laden Elly's Blumenkorb)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

November

11. November

Irene Kunzemann	Markranstädt	85. Geburtstag
Elisabeth Kluge	Markranstädt	80. Geburtstag

12. November

Jens-Peter Tornow	Markranstädt	70. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

13. November

Gisela Bäter	Markranstädt	85. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

14. November

Adelheid Lehmann	Döhlen	70. Geburtstag
------------------	--------	----------------

15. November

Martina Engelmann	Markranstädt	70. Geburtstag
Margit Kroupa	Markranstädt	70. Geburtstag

17. November

Norbert Richter	Markranstädt	75. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

18. November

Rosa Dohms	Markranstädt	95. Geburtstag
Karin Rödger	Döhlen	80. Geburtstag
Norbert Bernscheim	Markranstädt	75. Geburtstag

19. November

Dorit Munkelt	Göhrenz	85. Geburtstag
Rüdiger Benecke	Göhrenz	80. Geburtstag
Annemarie Göpfert	Seebenisch	75. Geburtstag
Gertraude Lösch	Markranstädt	70. Geburtstag

20. November

Horst Grimm	Markranstädt	85. Geburtstag
Klaus Werner	Markranstädt	70. Geburtstag

21. November

Bärbel Behne	Markranstädt	70. Geburtstag
Carola Schüler	Markranstädt	70. Geburtstag

22. November

Theresia Freygang	Frankenheim	80. Geburtstag
-------------------	-------------	----------------

23. November

Leonore Adler	Markranstädt	100. Geburtstag
Dr. Volker Barche	Göhrenz	75. Geburtstag
Wolfgang Fauser	Kulkwitz	70. Geburtstag

25. November

Herbert Schiwiek	Frankenheim	80. Geburtstag
Norbert Faßhauer	Frankenheim	75. Geburtstag

26. November

Erich Fester	Markranstädt	95. Geburtstag
Brunhilde Ackermann	Markranstädt	90. Geburtstag
Veronika Winkler	Großlehna	70. Geburtstag

27. November

Winfried Werner	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

28. November

Edda Richter	Göhrenz	80. Geburtstag
--------------	---------	----------------

30. November

Hannelore Mesick	Markranstädt	75. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

Dezember

01. Dezember

Hanna Weiß	Markranstädt	85. Geburtstag
Christina Lenk	Seebenisch	70. Geburtstag
Sabine Petzold	Quesitz	70. Geburtstag

02. Dezember

Uta Götze	Frankenheim	70. Geburtstag
Jörg Wittenbecher	Markranstädt	70. Geburtstag

03. Dezember

Frank Pietrowsky	Göhrenz	75. Geburtstag
Gerhard Eggers	Meyhen	75. Geburtstag

04. Dezember

Emilie Leckscheit	Markranstädt	85. Geburtstag
Manfred Diecke	Altranstädt	85. Geburtstag
Werner Fels	Markranstädt	80. Geburtstag
Christa Hänel	Göhrenz	75. Geburtstag
Klaus Tangermann	Altranstädt	70. Geburtstag

05. Dezember

Monika Hattendorf	Markranstädt	70. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

06. Dezember

Wolfgang Lorenz	Markranstädt	90. Geburtstag
Monika Röder	Markranstädt	85. Geburtstag
Dieter Reichenbach	Quesitz	80. Geburtstag
Gerlinde Grobelnik	Markranstädt	80. Geburtstag
Christel Albrecht	Markranstädt	75. Geburtstag

07. Dezember

Adelheid Seewald	Quesitz	80. Geburtstag
Dagmar Müller	Markranstädt	75. Geburtstag
Veronika Weise	Großlehna	70. Geburtstag

08. Dezember

Monika Kießling	Göhrenz	75. Geburtstag
-----------------	---------	----------------

09. Dezember

Frank Seyfert	Markranstädt	85. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

10. Dezember

Peter Hempel	Markranstädt	85. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

11. Dezember

Christel Strötzel	Markranstädt	85. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

12. Dezember

Christa Müller	Markranstädt	85. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

13. Dezember

Rosemarie John	Markranstädt	80. Geburtstag
Waltraud Stephan	Markranstädt	90. Geburtstag
Joachim Erdmann	Großlehna	75. Geburtstag

15. Dezember

Elisabeth Hein	Markranstädt	75. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.11.	Herr Hans-Jürgen Kirsten	zum 71. Geburtstag
18.11.	Frau Edith Guglielmi	zum 94. Geburtstag
03.12.	Frau Maria Schuhknecht	zum 89. Geburtstag



Bürgermeisterin Nadine Stitterich gratuliert Frau Heyder zum 99. Geburtstag

Bürgermeisterin Nadine Stitterich gratuliert Frau Heyder persönlich zum 99. Geburtstag. Sie wünscht ihr weiterhin beste Gesundheit und alles Gute.

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

11.11.	Frau Ingrid Meinel	zum 91. Geburtstag
13.11.	Frau Charlotte Stimmer	zum 83. Geburtstag
15.11.	Herr Willy Meinel	zum 89. Geburtstag
16.11.	Frau Dora Sorgalla	zum 88. Geburtstag
25.11.	Frau Monika Beinrucker	zum 81. Geburtstag
27.11.	Frau Gertraud Gleisberg	zum 81. Geburtstag
29.11.	Frau Ursula Riethausen	zum 89. Geburtstag
29.11.	Herr Hans Stoye	zum 94. Geburtstag
03.12.	Frau Brigitte Ruess	zum 81. Geburtstag
05.12.	Frau Hannelore Koebsch	zum 79. Geburtstag
10.12.	Frau Rita Wolter	zum 89. Geburtstag

Beratung · Planung · Installation · Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LU TZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

! ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektrotechniker / Meister / Azubi (m/w/d).
 Weitere Informationen finden Sie
 auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
 04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
 Fax: 034205 713-21
 Funk: 0178 5664726

Die **STADTJOURNALE**

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags um 09 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per E-Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 15 Uhr – 12.11.; 19.11.; 26.11.

Gemeinschaftsstunde im Advent
Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
Sonntag, 3.; 10. und 17. Dezember, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat
Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt – Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das **Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt** (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 Uhr – 12 Uhr und donnerstags von 13 Uhr – 19 Uhr für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.
Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:
Frau Heyde

Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten:

montags: 14 Uhr – 18 Uhr; donnerstags: 10 Uhr – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Öffnungszeiten:

dienstag 9 Uhr – 11 Uhr und donnerstags 15 Uhr – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel.:
034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: Samstag, 18. November um 10 Uhr

Teeniekreis: Freitag, 17. November um 16.30 Uhr

Christenlehre:

montags, 15 Uhr und 17 Uhr: 3. + 4. Klasse

montags, 16.30 Uhr 2. Klasse

mittwochs, 16 Uhr 1. Klasse

Konfirmandenunterricht: dienstags, 17 Klasse 7; 15.45 Klasse 8

Taufunterricht: neuer Kurs beginnt am 31.03.2024

Bibelstunde: Dienstag, 28. November um 10 Uhr

Frauenkreis für jüngere und ältere Frauen in Miltitz: Donnerstag, 23. November um 19.30 Uhr

Männerkreis – Miltitz: Donnerstag, 16. November um 19 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 23. November um 9.45 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 20. November um 17.45 Uhr im WBH

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Singkreis mit Kantor Lehmann: Montag, 20. November um 16.30 Uhr in der Kirche Miltitz

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags um 19 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Gottesdienste:**Martinstag, 11. November**

16.30 Uhr Martinsandacht in Rückmarsdorf, Maja Hoffmann
17.30 Uhr Martinsandacht in Markranstädt, Kita-Team und Pfr. Zemmrich

18 Uhr Martinsandacht in Miltitz, Ina Fleischer, Claudia Uhlmann-Zemmrich und Junge Gemeinde

Drittl. So. d. Kj., 12. November

10 Uhr P* in Frankenheim, Pfr. i. R. Häußler
 10.30 Uhr S* in Quesitz, Pfr. Zemmrich

Donnerstag, 16. November

8 Uhr Schulgottesdienst in Markranstädt, Pfr. Zemmerich

Sonntag, 19. November

9 Uhr P* in Miltitz, Pfr. Zemmrich
 10 Uhr P* in Lindennaundorf, Prädikant Weniger
 10.30 Uhr P* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

Buß- und Bettag, 22. November

10.30 Uhr S* in Miltitz, Pfr. Zemmrich
 17 Uhr M* in Priesteblich, Steffen Braune

Ewigkeitssonntag, 26. November

09 Uhr P* in Miltitz, Pfr. Zemmrich
 09 Uhr P* in Lausen, Lektorin Wummel
 10 Uhr S* in Rückmarsdorf, Pfr. i. R. Kühne
 10.30 Uhr P* in Quesitz, Lektorin Wummel
 10.30 Uhr S* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

Freitag, 1. Dezember

19.30 Uhr Adventsmeditation mit Adventsspirale zur Eröffnung des lebendigen Adventskalenders, Claudia Uhlmann-Zemmrich / Junge Gemeinde

1. Advent, 3. Dezember

10 Uhr P* in Dölzig
 10.30 Uhr F* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich / C. Uhlmann-Zemmrich

2. Advent, 10. Dezember

10 Uhr F* in Rückmarsdorf, Pfr. Zemmrich und Claudia Uhlmann-Zemmrich
 10.30 Uhr P* in Markranstädt

3. Advent, 17. Dezember

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich
 10 Uhr P* in Frankenheim, Pfr. i. R. Dr. Kühne
 10.30 Uhr S* in Miltitz, Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / F = Familien- / S = Sakramentsgottesdienst /
 M* = Musikalischer Gottesdienst

Veranstaltungen in der St. Laurentiuskirche:**„Kunst-Volle-Augen-Blicke“ in der St. Laurentiuskirche:**

Ausstellung künstlerische Arbeiten aus dem Malstudio GADO bis 12.11.2023

Musiksommer Markranstädt:

Samstag, 18. November 16 Uhr „Bunt sind schon die Wälder“ Konzert zum Ende des Kirchenjahres mit Matthias Eisenberg, Eintritt: 15,00 €

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Kantate 1-3, Eintritt: 20,00 €

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ
Sonntag, 12. November 2023:

Großlehna, 11 Uhr (!): Gottesdienst zur Kirchweih mit Essen.

Freitag, 17. November:

Großlehna, 19 Uhr: Andacht zur Friedensdekade/Zehn Tage für den Frieden und gemeinsames Essen im Anschluss – Lektor Henry Losse-Eder

Sonntag, 19. November:

Kitzen, 9.30 Uhr: Sing-Andacht – Pfarrer Oliver Gebhardt und Dr. Stefan Altner/Leipzig

Buß- und Bet-Tag, Mittwoch, 22. November:

Zitzschen, 17 Uhr: Musikalische Andacht – Pfarrer Gebhardt

Ewigkeitssonntag – mit Abendmahl, Sonntag, 26. November:

Altranstädt, 10 Uhr – Prädikant Johannes Pohl
 Schkeitbar, 10 Uhr – Pfarrer Gebhardt
 Großlehna, 14 Uhr – Pfarrer Gebhardt
 Thronitz, 14 Uhr – Lektor Henry Losse-Eder

Erster Adventssonntag, Sonntag, 3. Dezember:

Schkeitbar, 10 Uhr: Familien-Gottesdienst/ Für Kleine und Große – mit der Konfirmandenstunde – Pfarrer Gebhardt und Team
 Altranstädt, 15 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert des Scharnhorstchors e. V.

Zweiter Adventssonntag, Sonntag, 10. Dezember:

Großlehna, 10 Uhr: Gottesdienst – Pfarrer Gebhardt
 Altranstädt, 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe – Pfarrer Gebhardt

Samstag, 16. Dezember/Vortag des Dritten Advent:

Schkeitbar, 17 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert des Gemischten Chor Rätzsch e. V.

Dritter Adventssonntag, Sonntag, 17. Dezember:

Thronitz, 15 Uhr: Familien-Andacht/Für Kleine und Große und Krippenspielprobe sowie Plätzchen-Essen im Anschluss – Vikarin Rahel Liebig

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar, Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
 04420 Markranstädt
 OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
 Fax: (03 41) 9 44 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr
Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:
Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Stellvertreterin Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr
Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel. 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280
Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17
Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-
vergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungs-ältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im
Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine
vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel. 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel. 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Rätzitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595
Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Julia Chernyavskaya
„Lia's Abenteuerland“

Südstraße 14, Tel: 0160 1877556

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Rätzitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock, pixabay

(Seitengestaltung)
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzchen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 161 (11/2023)
Erscheinungstermin: 11.11.2023
Redaktionsschluss: 24.10.2023
Die nächste Ausgabe erscheint am 16.12.2023., Redaktionsschluss: 28.11.2023, Anzeigenschluss: 27.11.2023

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Bürgermeisterin besucht die IKS Fördertechnik in Markranstädt

Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Geschäftsführer Ronald Starck

Der Geschäftsführer des Unternehmens IKS Fördertechnik GmbH, Ronald Starck empfing die Bürgermeisterin zu einem Unternehmensbesuch. Die IKS Fördertechnik ist ein Unternehmen, das sich in seinem 13. Geschäftsjahr befindet und seitdem in Markranstädt ansässig. Seit 2011 sind fünf Angestellte im Einsatz, um in Einzugsgebiet Mitteldeutschland, aber auch in ganz Deutschland und Europa für das Unternehmen tätig zu sein. Der Geschäftsführer informierte Bürgermeisterin Nadine Stitterich über die Geschäftsbereiche und das -felder des Unternehmens. Die drei Geschäftsbereiche der IKS Fördertechnik GmbH beziehen sich auf Industriekrane, Intralogistik und die Automatisierung und den Vertrieb von Komponenten für Krananlagen. Im Geschäftsbereich Industriekrane werden Leistungen wie Neuanlagen, Modernisierung und Serviceleistungen erbracht. Der Geschäftsbereich Intralogistik umfasst vollautomatische Hochregallager, Förderstrecken durch Rollenbahnen, Tragförderer und Einschienenbahn, die durch computergenerierte Materialflusssysteme gesteuert werden. Auch hier erfolgen Modernisierungen und Servicedienstleistungen.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

KF Kontor Immobilien & Solartechnik GmbH eröffnet Niederlassung in Markranstädt

Die Geschäftsführer Kristin und Jan Wawrzek empfingen anlässlich der Eröffnung der Niederlassung die Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Sie ließ sich ausführlich zum Tätigkeitsfeld der Kontor Immobilien & Solartechnik GmbH unterrichten und nutzte die Gelegenheit, sich auch durch die schönen Räume des Unternehmens führen zu lassen. Seit der Gründung der KF Kontor Finanz GmbH hat das Unternehmen seinen Fokus auf die Vermietung und Finanzdienstleistungen gesetzt. Bundesweit kann die KF Kontor Immobilien und Solartechnik GmbH auf ein großes Netzwerk von Vertriebspartnern in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt verweisen. Die Kontor Immobilien & Solartechnik GmbH gibt es seit 2005. Sie hat vor drei Jahren damit begonnen, auch Solaranlagen anzubieten. Ab 2024 sollen auch Klimaanlage und Luftwärmepumpen das Portfolio erweitern. Die Bürgermeisterin wünscht dem Unternehmen einen guten Start in der Nordstraße und hofft auf gute Geschäfte am Standort „Markranstädt“ für das Unternehmen. Trotz zeitweilig schwieriger Marktverhältnisse schaut das Unternehmen auf eine erfolgreiche Vergangenheit und will aufgrund dieser auch

in der Zukunft ein gesundes Wachstum erreichen. Und das weit über die Grenzen Leipzigs hinaus!

Carolyn Weber,
Wirtschaftsförderung

Frank Fahrzeugbau GmbH wächst weiter – Richtfest für weitere Halle

Auf der Bühne: Jens Schlupeck (Unger Stahlbau Brehna) und Geschäftsführer Andreas Frank

Die Frank Fahrzeugbau GmbH musste etwas tun, um die Bedürfnisse ihrer zahlreichen Kunden weiterhin zu befriedigen. Seit auf dem bisherigen Betriebsgelände im Jahr 2021 eine weitere Halle für den Service von Wasserstoff-Tankfahrzeugen entstanden ist, hat der „Kundenansturm“ weiter zugenommen. Nicht nur Stellflächen, sondern auch Hallenkapazitäten sind dringend notwendig, damit das Unternehmen die anfallenden Aufträge zur Zufriedenheit der Kundschaft abarbeiten kann. Die Firma hat ein weiteres Areal im Frankheimer Gewerbegebiet erworben und wird hier nun eine weitere Fahrzeughalle für verschiedene Zwecke errichten. Im Oktober wurde das Richtfest gefeiert. Bürgermeisterin Nadine Stitterich war zugegen und von dem erneuten Bauvorhaben sehr beeindruckt. Sie bedankt sich bei Andreas Frank vor allem für das stetige Engagement der Frank Fahrzeugbau GmbH zu den verschiedensten Berufsbildungsaktivitäten der Stadt Markranstädt. Die Schulen profitieren von dem Angebot des Unternehmens. Die neue Halle ist sehr funktionell und wird u. a. zwei Wohnbereiche für Truckerfahrer anbieten, deren Fahrzeuge nicht am selben Tag repariert werden können. In der Auslieferungshalle werden in Zukunft die gefertigten Lkw-Neuaufbauten eingestellt und ausgeliefert, die dem neuesten Technologiestandard entsprechen. Weiterhin ist ein Lagerbereich als Erweiterung des Schwesterunternehmens Frank und Sohn Fahrzeugteile Leipzig GmbH geplant. Hier werden zahlreiche Lkw-Oldtimer aus der Firmengeschichte von Frank Fahrzeugbau in Sachsen ihren Platz finden. Das Unternehmen Frank Fahrzeugbau hat sich bei dem Bauvorhaben insbesondere dem Klimaschutz verschrieben: Auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage geplant, die Heizung wird über Wärmepumpen betrieben, alle Tor- und Fensterflächen sind dreifach verglast, das Regenwasser verbleibt auf dem Grundstück und versickert über eine Rigole. Das Bauvorhaben wird durch die Sächsische Aufbaubank gefördert. Die Gelder fließen aus dem Programm zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Die Fertigstellung ist für Ende Mai 2024 geplant. Zu diesem Zeitpunkt soll ebenfalls die 60-jährige Firmengeschichte des Unternehmens Frank Fahrzeugbau gefeiert werden.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

AKTUELL

- Anzeige -

Reiseprof Markranstädt – überrascht und stolz zugleich

Ende September waren wir sehr, sehr stolz, zugleich überrascht und auch ein wenig sprachlos, demütig und vor allem unendlich dankbar!

Denn voller Stolz und Dankbarkeit durften wir diese beiden tollen Auszeichnungen von unserer Kooperation TSS entgegen nehmen!

Aus knapp 3.000 Mitgliedern in ganz Deutschland wurden wir zum einen unter die TOP 5 gewählt und zum anderen zusätzlich zum Reisebüro des Jahres 2023 ausgezeichnet!

Ich möchte mich an dieser Stelle in erster Linie bei allen unseren Kunden bedanken, ohne die so etwas nicht möglich wäre! Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in meine Arbeit und für Ihre

Treue in mein Unternehmen!

Gleichzeitig möchte ich auch danke an mein Team sagen, für seinen Einsatz und ein besonderer Dank geht an meine Familie, ohne deren Unterstützung, Vertrauen, Geduld und Liebe vieles in den letzten Jahren nicht möglich gewesen wäre. DANKE, DANKE, DANKE.

Karin Kraft,
Inhaberin Reiseprof Markranstädt

Der plastikfreie Trend**Ganz bequem unverpackt frische Lebensmittel einkaufen**

Immer mehr Kunden greifen zu unverpackten Produkten, um Plastikmüll zu vermeiden (Foto: txn)

Bio, frisch, regional, und ohne Verpackung – immer mehr Konsumenten legen auf eine gute Ökobilanz der Lebensmittel wert. Nachhaltiges Einkaufen liegt im Trend. Bioläden, Biohöfe, Wochenmärkte und Unverpackt Läden machen genau das möglich. Und auch beim Einkaufen im Supermarkt lassen sich mit einfachen Maßnahmen unnötige Plastikberge vermeiden. Der wohl einfachste Tipp ist, immer einen wiederverwendbaren Stoffbeutel oder einen Einkaufskorb mitzunehmen, um so den Einkauf zu transportieren. So umweltfreundlich diese Methode ist, hat sie doch ihre Grenzen: In einer vollgepackten Tüte kann das frische Obst und Gemüse leicht beschädigt werden. Noch empfindlicher sind frisches Fleisch, Fisch, Wurstwaren, Milchprodukte und andere Lebensmittel, die gekühlt werden müssen. Sie können leicht verderben, wenn die Kühlkette unterbrochen wird. Der neue Lieblingskorb bietet für dieses Problem eine innovative Lösung: Denn der Tragekorb „Made in Germany“ hält seine Temperatur und sorgt dafür, dass Lebensmittel länger frisch bleiben. Da der Lieblingskorb zudem aus schadstofffreiem EPP (expandiertes Polypropylen) besteht, ist er umweltfreundlicher als herkömmliche Isolier- oder Kühltaschen. Das Material kann nämlich zu 100 % verwertet und recycelt werden. Zudem ist er lebensmittelecht, vegan und abwaschbar. Praktisch ist außerdem, dass auch schwere Sachen darin transportiert werden können. Zudem verhindert ein Transportring für das Auto, dass der Korb umkippt und die Lebensmittel verstreuen. Wer sich entscheidet, plastikfrei einzukaufen, trägt aktiv zum Umweltschutz bei. Denn Plastik verrottet nicht, belastet die Umwelt und ist schädlich für die Gesundheit. Laut Umweltbundesamt braucht eine Plastikflasche ca. 450 Jahre, um komplett abgebaut zu sein. Kleinste Plastikartikel gelangen in die Luft, den Boden unsere Meere und über Fische und Tiere in die Nahrungskette. Viele Plastikverpackungen sind unnötig. Obst und Gemüse können beispielsweise problemlos in einem Einkaufskorb nach Hause getragen werden. Weitere Informationen gibt es online unter [lieblingskorb.de](https://www.lieblingskorb.de).

txn

Modernisierte 3-Raum Wohnung im Grünen, EG, 100 m², Nähe zum Cospudener See

Einbauküche (offen) • Bad mit Wanne • Gäste-WC mit Dusche • Terrasse ca. 30 m² • kein PKW-Stellplatz
Mietpreis kalt: 900 Euro

Kontakt unter: 0157-33904091

Wir sind jederzeit für Sie da!
per Telefon 034205 208900
per WhatsApp 0157 81714557
per Mail reiseprof.markranstaedt@gmail.com

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprof Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

MISJ

MISJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Markranstädt und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



Markus,
Elektromobilitäts-
Experte.

VOLLE LADUNG
ELEKTRO:
SPANNEND.

Erfahre, wie wir die
Elektromobilität voranbringen:
[L.de/empowering-leipzig](https://l.de/empowering-leipzig)

**Empowering
Leipzig.**

L **Leipziger**
Stadtwerke

AKTUELL

Marktcheck: Jeder 7 Anbieter mit rechtswidrigen AGB

Gemeinsam haben die Verbraucherzentralen mit dem VerbraucherService Bayern ihre Kräfte gebündelt und die Kündigungsfristen in Verträgen von über 800 Unternehmen überprüft. Für diese gelten bereits seit März 2022 verkürzte und damit verbraucherfreundlichere Regelungen. Ergebnis des Marktchecks: Jeder siebte Anbieter verstößt gegen die gesetzlichen Vorgaben und gibt in den Vertragsbedingungen unwirksame Laufzeitverlängerungen oder falsche Kündigungsfristen an. Wenn das spannend aufgemachte Hochglanzmagazin mit einem dreimonatigen Schnupperabo lockt, ist das Jahresabonnement schnell abgeschlossen. Umso ärgerlicher, wenn die Kündigungsfrist nach der Mindestlaufzeit verpasst wird und die teuren Abo-Beiträge dann ein weiteres Jahr bezahlt werden müssen. Seit dem 1. März 2022 gehören solche Dauerschuldverhältnisse der Vergangenheit an. Wer einen Vertrag mit einem Zeitschriftenverlag, Energieversorger oder Fitnessstudio abschließt, hat seitdem das Recht, diesen nach Ablauf der Mindestvertragszeit mit einer Frist von einem Monat zu kündigen. Für Handy-, Festnetz- und Internetverträge gelten die Regelungen bereits seit Dezember 2021 – sowohl für Verträge, die nach diesem Zeitpunkt abgeschlossen wurden, als auch für Altverträge. „Das Gesetz für faire Verbraucherverträge verspricht mehr Flexibilität bei langfristigen Verträgen. Unser Marktcheck zeigt jedoch, dass viele Unternehmen ihre Hausaufgaben nicht gemacht haben und ganz schnell einiges nachholen müssen“, appelliert Michael Hummel, Teamleiter Recht bei der Verbraucherzentrale Sachsen. „Obwohl die Wirtschaft mehr als ein Jahr Zeit hatte, ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen an die neuen Gesetze anzupassen, nutzt immer noch jeder siebte Anbieter unwirksame Klauseln.“ Insgesamt stellten die Verbraucherverbände 167 Verstöße bei 116 Unternehmen fest.

Tipp für Betroffene

Unwirksame Regelungen zu Vertragsverlängerungen und Kündigungsfristen haben zwar keine Wirkung, führen aber oft dazu, dass sich Verbraucher*innen einschüchtern lassen. Anbieter pochen oftmals recht erfolgreich auf ihre Geschäftsbedingungen. „Wer sich unsicher ist, wie das durchzusetzen ist, kann sich an eine Verbraucherzentrale in der Nähe wenden und dort unabhängigen Rat einholen.“

PM, Verbraucherzentrale Sachsen

Mehr Menschen für das Ehrenamt begeistern**Die Mitarbeit im Zivil- und Katastrophenschutz ist heute wichtiger denn je**

Im Sommer 2023 sind es die Bilder von der Flutkatastrophe in Slowenien und von den Waldbränden in Portugal, im Sommer 2021 war es die Ahrtal-Flut in Deutschland: Die Auswirkungen des Klimawandels werden auch in Europa immer sichtbarer und dramatischer. Hitzewellen, Hochwasser und die Folgen des Krieges in der Ukraine sorgen dafür, dass das Ehrenamt im Zivil- und Katastrophenschutz wichtiger ist als je zuvor. Ehrenamtliche erbringen ihre Tätigkeit freiwillig, unentgeltlich und meistens in ihrer Freizeit. Mit ihrem Einsatz tragen sie dazu bei, die Bevölkerung zu schützen, nach Unglücken Hilfe zu leisten und wieder sichere Verhältnisse herzustellen. Das Ehrenamt schafft auf der anderen Seite auch soziale Strukturen, wirkt gegen Vereinsamung und sorgt für Inklusion und Teilhabe.

Kampagne soll Bevölkerung für das Thema Ehrenamt sensibilisieren

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) möchte durch die Kampagne „Mit dir für uns alle“ noch mehr Menschen für ein Ehrenamt begeistern und die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Unter dem Motto „Egal, was du kannst, du kannst helfen“ zeigt die Kampagne, dass sich jede und jeder Einzelne auf ganz individuelle Art und Weise engagieren und aktiv einbringen kann. Alle Infos gibt es unter www.mit-dir-fuer-uns-alle.de. Derzeit engagieren sich bereits über 1,7 Millionen Menschen in Deutschland ehrenamtlich im Zivil- und Katastrophenschutz. Die anerkannten Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und Malteser Hilfsdienst (MHD), die Feuerwehren und das Technische Hilfswerk (THW) werden vorwiegend durch Ehrenamtliche getragen.

Vielfalt des Ehrenamts wird in Ausstellungen präsentiert

Zur Wertschätzung der aktiven Ehrenamtlichen und zur Aktivierung neuer Freiwilliger sollen auch Fotoausstellungen in vier deutschen Städten im Herbst 2023 beitragen. Die Ausstellungen zeigen Porträts lokaler Helferinnen und Helfer. Ziel ist es, die Menschen in ihrer ganzen Authentizität vorzustellen und das breite Spektrum an Engagementmöglichkeiten zu zeigen. Hier finden noch Ausstellungen statt:

Zum Beispiel in Chemnitz: 17. November bis 29. Dezember im „Open Space“, Dresdner Straße 38B, Eröffnungsveranstaltung am 17. November

djd

**WIR BEWERBEN
UNS BEI DIR!**



JETZT SCANNEN
unsere Bewerbung
erhalten und dich
überzeugen lassen!

oder besuche uns:
www.ELEKTRIKER-LEIPZIG.de

Elektroinstallateur

Elektroniker IT

Tiefbaufacharbeiter



CHERIER
Ihre energiegeladene Verbindung



GMBH

AKTUELL

Vermögensbarometer 2023: Krisen belasten finanzielle Zufriedenheit – aber die Hoffnung auf Besserung steigt wieder

Die finanzielle Zufriedenheit der Menschen in Deutschland wird von den anhaltenden Krisen und geopolitischen Spannungen bestimmt. Aber: Viele schauen optimistischer in die Zukunft als noch 2022. Das betrifft vor allem die jüngere Generation. Dies sind zwei zentrale Erkenntnisse des aktuellen Vermögensbarometers – einer repräsentativen Umfrage, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) regelmäßig zum Weltspartag durchführt.

Stimmung trüb – aber nicht aussichtslos

Aktuell fühlen sich nur noch 34 Prozent der Deutschen finanziell gut oder sehr gut aufgestellt, 2022 waren es 38 Prozent und 2021 sogar 43 Prozent. Doch beim Blick in die Zukunft macht sich Optimismus breit: Schon für die kommenden sechs Monate geht laut Vermögensbarometer jeder Fünfte von einer Besserung der finanziellen Situation aus. Dabei sind vor allem junge Menschen positiv gestimmt. 42 Prozent der 14- bis 29-jährigen rechnen mit einer Verbesserung im kommenden halben Jahr. In den nächsten zwei Jahren erwarten sogar 63 Prozent eine Besserung, so die Ergebnisse der Umfrage.

Günstigere Produkte kaufen, weniger heizen, reisen & sparen

Die anhaltenden Preissteigerungen sorgen laut Barometer für ein Umdenken beim Einkaufen. So haben in diesem Jahr 71 Prozent der Befragten angegeben, dass sie in ihrem Alltag verstärkt auf Dinge verzichten müssen. Das sind sechs Prozentpunkte mehr als im vergangenen Jahr. 62 Prozent weichen auf günstigere Produkte aus, die Hälfte heizt weniger und 40 Prozent wollen beim Urlaub sparen. Auch beim Sparen wird genauer hingeschaut. Nur 29 Prozent der Befragten spart feste monatliche Beträge. Jeder Fünfte spart nicht beziehungsweise kann laut Umfrage nicht sparen. Damit ist der Anteil der Nichtsparerinnen und Nichtsparer seit 2021 kontinuierlich von 15 auf 20 Prozent gestiegen. „Wir empfehlen unseren Kundinnen und Kunden immer die persönliche Beratung. Sparen ist wichtig. Unser Anspruch ist es, für jede und jeden die passende Lösung zu finden. Auch mit kleinen Beträgen kann man langfristig ein finanzielles Polster aufbauen“, ist sich Dr. Harald Langenfeld, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig, sicher.

Investitionsstau bei energetischen Sanierungen

Laut Vermögensbarometer besteht der Wunsch nach einer eigenen Immobilie auch weiterhin: 31 Prozent der 20- bis 50-jährigen ziehen den Immobilienerwerb in Betracht. 57 Prozent der Befragten, die keinen Immobilienkauf planen, gaben an, dass ihnen dafür das benötigte Eigenkapital fehle. Bei der energetischen Sanierung von Bestandsimmobilien zeichnet sich ein Sanierungsstau ab: 82 Prozent der Eigentümerinnen und Eigentümer, die noch nicht saniert haben, planen dies auch nicht für die Zukunft. Die Gründe sind vielfältig. Knapp der Hälfte der Befragten fehlt das notwendige Eigenkapital. 41 Prozent sind nicht von den Vorteilen energetischer Sanierungen überzeugt und weitere 21 Prozent vermissen eine staatliche Förderung. Immerhin haben rund zwei Drittel der Befragten bereits Dach- und Fassade gedämmt oder Fenster ausgetauscht. Die Hälfte derjenigen, die noch sanieren wollen, planen den Einbau einer Photovoltaik-Anlage. Jeder Fünfte denkt über eine Wärmepumpe nach. (red. gekürzt)

PM, Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Bilder, Texte, Videos: Leben mit generativer KI**Vier wichtige Regeln für den Umgang mit ChatGPT, Midjourney und Co.**

Künstliche Intelligenz ist gekommen, um zu bleiben – und schon jetzt zeigt sich, dass Verbote völlig ungeeignet sind. Es gilt vielmehr, einen verantwortungsvollen Umgang mit KI zu finden und die Menschen zu ermutigen. Mit Medienkompetenz und diesen vier Regeln können alle die Potenziale entdecken und die Risiken erkennen, um mit KI ganz selbstverständlich den Alltag und die Zukunft zu gestalten.

Regel 1: Keine sensiblen Daten an die KI weitergeben

In Deutschland und Europa regelt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), wie Menschen und Systeme mit persönlichen Daten umzugehen haben. Im Fall von generativer KI gibt es diesbezüglich aber noch offene Punkte, beispielsweise dann, wenn die Server der Programme nicht in der EU stehen. „Es gibt keine strenge datenschutzkonforme Regelung“, heißt es dazu bei Teachtoday, einer Initiative der Deutschen Telekom zur Förderung der sicheren und kompetenten Mediennutzung. „Man sollte daher der KI keine sensiblen Daten wie Anschrift, Alter oder Telefonnummer anvertrauen.“

Regel 2: KI-Ergebnisse prüfen

Ob Text-Bots wie ChatGPT oder Bildgeneratoren wie Midjourney: Generative KI ist nicht allwissend. Sie kann falsche Ergebnisse generieren und Bilder erstellen, die es nie gab – wie das Bild von Papst Franziskus im dicken, weißen Daunenmantel. Für einen verantwortungsvollen Umgang gilt es, jedes Ergebnis auf seinen Wahrheitsgehalt zu prüfen und aufmerksam gegenüber Fake News und Deep Fakes zu bleiben. Tipps zur Prüfung und zum Erkennen von Fake News gibt es unter www.teachtoday.de.

Regel 3: Ethische Aspekte beachten

Generative KI wird mit riesigen Datensätzen trainiert. Diese Datensätze können Vorurteile gegenüber Minderheiten und Annahmen enthalten, die auf veralteten Weltbildern oder Stereotype basieren. Das führt beispielsweise dazu, dass Bildgeneratoren bei „CEO“ nur weiße, männliche Personen abbilden – obwohl der englische Begriff geschlechtsneutral ist und es auch Chefs und Chefinnen mit anderen Hautfarben gibt.

Regel 4: An rechtliche Aspekte denken

Kreative Werke wie Texte, Bilder, Musik und Videos unterliegen dem Urheberrecht. In der Regel heißt das: Wer das Werk erstellt, gilt als Urheber. Im Falle von generativer KI stellt sich die Frage: Hat die KI das Werk erstellt, war es das Entwicklungsteam oder etwa die Person, die die Eingabe machte? Eine einheitliche Antwort darauf gibt es noch nicht. Angaben wie „generiert mit Midjourney“ sind bei Veröffentlichungen allerdings zu empfehlen. Zudem sollte man auf die Vorgaben der Tool-Hersteller achten. Mit Midjourney generierte Bilder darf man beispielsweise nur kommerziell nutzen, wenn man sie mit einem kostenpflichtigen Account erstellt hat.

djd

GESUNDHEIT

Body Positivity statt Selbstzweifel – So kann es jungen Menschen gelingen, ein positives Körperbild zu entwickeln

Die Pubertät ist eine Zeit, die von Verunsicherung und Selbstzweifeln geprägt ist. Körperliche Veränderungen gehen oft der Persönlichkeitsentwicklung voraus. Grundsätzlich ist dies normal und gehört zum Erwachsenwerden dazu. Was aber, wenn Jugendliche in diesem sensiblen Entwicklungsstadium in Werbung und Medien ständig mit geschönten und scheinbar perfekten Körperbildern konfrontiert werden?

„Für mich selbst und nicht für ein Schönheitsideal“

Kinder und Jugendliche sind für diese Art von „Vorbildern“ oft besonders empfänglich. Die möglichen Folgen: Sie imitieren verzerrte Schönheitsideale, entwickeln ein negatives Selbstbild oder sogar Essstörungen. „Body Positivity meint, den eigenen Körper zu akzeptieren, wie er ist. Aus diesem Gefühl der Akzeptanz kann sich eine gesunde Sichtweise auf Ernährung und Bewegung entwickeln“, erklärt Alina Wolf, Referentin für Gesundheitsförderung und Ernährungsexpertin bei der Krankenkasse mhplus. „Ich esse gesund und bewege mich regelmäßig. Nicht um abzunehmen, sondern weil ich so mit mehr Energie durch den Tag gehe. Ich mache es für mich selbst und nicht, um einem Schönheitsideal zu entsprechen.“



Body Positivity bedeutet, den eigenen Körper zu akzeptieren, wie er ist. Aus diesem Gefühl der Akzeptanz kann sich eine gesunde Sichtweise auf Ernährung und Bewegung entwickeln. (Foto: DJD/mhplus Krankenkasse/Shutterstock/Rawpixel.com)

Jugendliche brauchen Vorbilder

Das Konzept der Body Positivity will den Kreislauf von Fremdbewertung und Selbstbewertung durchbrechen. Die Botschaft lautet: Tragen wir unsere Natürlichkeit selbstbewusst und ungefiltert nach außen und werden wir damit zum Vorbild für andere. Daniela Horwath-Wilde, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie: „Vorbilder sind für Heranwachsende wichtig für die Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung. Durch die Bewegung der 'Body Positivity' und 'Body Neutrality' gibt es positive Beispiele von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, bei denen das Äußere nicht im Vordergrund steht.“

Schlüsselrolle für Eltern

Eine Schlüsselrolle kommt den Eltern zu: Sie sollten sich fragen, welches Selbstbild sie ihren Kindern vorleben. Wie sprechen Eltern vor ihren Kindern über ihr Äußeres? Spielen dabei bewertende Aussagen eine maßgebende Rolle? Unterstützung erhalten Eltern etwa über das Elterntelefon der mhplus. Mehr Infos: www.mhplus.de, danach den Reiter „Service“ anklicken und dann auf „Beratungsangebote“ gehen. „Neben dem notwendigen Selbstbewusstsein ist Selbstfürsorge wichtig“, ergänzt Horwath-Wilde. „Dazu gehören eine ausgewogene Ernährung, regelmäßiger Sport in gesundem Maß, Körperpflege, ausreichender Schlaf sowie die Pflege von Freundschaften und Hobbys. Deshalb ist es sinnvoll, mit Kindern und Jugendlichen über das Thema Body Positivity zu sprechen und sie zu ermutigen, einen kritischen Blick zu entwickeln.“

djd



meri SAUNA
am Kulkwitzer See

8.000 m² pure Entspannung!

**NEUE
Öffnungszeiten**





Öffnungszeiten

Mo: 14:00 – 22:00 Uhr
Di–Fr: 11:00 – 22:00 Uhr
Sa/So/Fei: 10:00 – 22:00 Uhr

E-Rezept? - Aber gern! Bequem bestellen - Zeit und Wege sparen



gesund.de

einfach
schnell
sicher

Wir sind auch online die Apotheke Ihres Vertrauens und jetzt noch bequemer erreichbar - von überall.

Medikamente?
Einfach online bei uns bestellen!

Rezepte einlösen?
Senden Sie uns einfach das Rezept als Foto oder E-Rezept über die App!

Lokal oder digital?
Gleich - bei uns immer in besten Händen!



Rats-Apotheke

Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo
www.Gesundheitstempel.de

Ginkgo-Apotheke

Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach § 45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktkäden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt

☎ 0 34 205 / 87 116
✉ drk-leipzig-land.de

Wir bilden aus!

GESUNDHEIT

Entwicklung psychischer Erkrankungen im Erwerbsleben

Wo liegen die Risikofaktoren? – Langzeitbetrachtung

Immer mehr Menschen in Sachsen melden sich wegen psychischer Erkrankungen arbeitsunfähig. Von den rund zwei Millionen Erwerbstätigen im Freistaat wurden mittlerweile etwa 7,8 Prozent, mehr als 160.000, mindestens einmal im Jahr wegen psychischer Leiden krankgeschrieben, wie Analysen auf Basis von Versichertendaten der BARMER ergeben haben. Demnach ist in Sachsen binnen acht Jahren die Zahl derjenigen, die wegen seelischer Erkrankungen im Job ausfallen, um rund 23.000 angestiegen. Problematisch sei vor allem, dass psychisch bedingte Arbeitsunfähigkeiten in der Regel sehr lange dauern. Daher sei es wichtig, Risiken zu identifizieren und präventiv entgegenzuwirken. Gefragt sei dabei die Gesellschaft als Ganzes, aber auch jede und jeder Einzelne sowie nicht zuletzt die Unternehmen.

Wenig Betroffene, aber viele Fehltag

Den Auswertungen im aktuellen BARMER Gesundheitsreport zufolge dauert eine Krankschreibung aufgrund seelischer Leiden bei sächsischen Beschäftigten im Schnitt sechs Wochen. Die bedeutsamste Diagnosegruppe ist dabei die der „affektiven Störungen“, mit denen in den allermeisten Fällen Depressionen dokumentiert werden. Rund zwei Prozent der sächsischen Beschäftigten und somit etwa 40.000 Personen fallen jährlich mindestens einmal mit Depressionsdiagnosen im Job aus. „Bei rund zwei Million Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern insgesamt in Sachsen mag das zunächst nicht viel erscheinen“, sagt BARMER-Landeschefin Welfens. Halte man sich aber vor Augen, dass eine Erwerbsperson mit einer depressiven Episode im Schnitt 58 Tage im Jahr krankgeschrieben ist, werde das Problem deutlich.

Anstieg der Krankschreibungen bei jungen Menschen am höchsten

„Jungen Menschen scheinen die multiplen Krisen der vergangenen Jahre besonders zuzusetzen“, sagt Monika Welfens angesichts weiterer Auswertungen im BARMER

Gesundheitsreport. Denn besonders in jungen Altersgruppen hat der Anteil jener zugenommen, die wegen psychischer Leiden krankgeschrieben waren. Traf dies im Jahr 2020 noch auf 6,7 Prozent der 15- bis 19-jährigen zu, waren im Jahr 2021 hingegen 7,2 Prozent mindestens einmal wegen seelischer Beschwerden arbeitsunfähig gemeldet. Am höchsten waren die Steigerungen bei den 20 bis 24-jährigen. Hier stieg der Anteil von 6,7 auf 8,0 Prozent. Bei den über 55 bis 59-jährigen Beschäftigten dagegen gab es einen leichten Rückgang von 9,1 auf 8,9 Prozent Betroffene. „Ganz gleich welchen Alters, eine gesunde Psyche ist Grundstein für privaten und beruflichen Erfolg und nicht zuletzt Lebensqualität“, so BARMER-Landeschefin Welfens. „Die Arbeitgeber können viel dazu beitragen, dass beispielsweise depressiv erkrankte Mitarbeiter rascher in eine professionelle Behandlung kommen und neben großem Leid so auch Kosten vermieden werden. Dafür ist es nötig, dass in den Unternehmen Basiswissen und auch Handlungskompetenz zu Depression und Suizidprävention vorhanden ist. Schulung von Personalverantwortlichen und Führungskräften sowie Aufklärung aller Mitarbeiter sind nötig“, fordert Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention.

Risiken im beruflichen Umfeld minimieren – Betriebliches Gesundheitsmanagement unterstützt

„Im beruflichen Umfeld gibt es Risikofaktoren, beispielsweise Kombinationen aus hohen Arbeitsanforderungen und geringem Tätigkeitsspielraum oder hohe Verausgabung bei geringer Belohnung. Auch Mobbing, ein schlechtes Arbeitsklima oder Konflikte am Arbeitsplatz können psychischen Belastungen befördern, die in vielen Fällen vermeidbar wären“, sagt die BARMER-Chefin. Unternehmen kämen daher nicht umhin, sich stärker um die psychische Gesundheit ihrer Beschäftigten zu kümmern. Nicht nur das körperliche, auch seelische Wohlbefinden gelte es daher im beruflichen Alltag zu fördern. Dafür gebe es mittlerweile zahlreiche niederschwellige Unterstützungsangebote, beispielsweise in Form von Apps oder Gesundheitskursen, die Versicherte bei ihren Krankenkassen meist kostenlos nutzen können. Unternehmen, die ihre Beschäftigten auch seelisch fit halten möchten, könnten sich ebenfalls Hilfe holen, sich individuell beraten und unterstützen lassen.

PM, BARMER Gesundheitsreport



kite_rin - Fotolia

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung. Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Scheitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 - 832 475**
24h: 0157 - 52 49 82 36
buero@profi vital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

SENIOREN

Wenn Senioren Unterstützung im Alltag brauchen

Webportale vermitteln zwischen Senioren, Angehörigen und Senioren-Assistenten

In Deutschland werden rund 80 Prozent aller pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren in ihren eigenen vier Wänden betreut. Hierbei ziehen sie sowohl ambulante Pflegedienste als auch Unterstützung von Angehörigen heran. Weil diese Dienste sich meist auf die medizinische und pflegerische Versorgung konzentrieren, fallen dabei zahlreiche alltagsrelevante Aufgaben oftmals durchs Raster. Diese Dinge müssen stattdessen von Angehörigen übernommen werden: Sie stehen dabei vor der gewaltigen Herausforderung, die eigene Familie und den Beruf nicht zu vernachlässigen und sich fürsorglich um ältere Verwandte zu kümmern. Damit diese Aufgabe nicht zur Überforderung wird, gibt es spezielle Services wie die sogenannte Senioren-Assistenz. Sie soll Seniorinnen und Senioren ein Stück Lebensqualität zurückgeben und die Angehörigen entlasten.

Vermittlungsportal listet qualifizierte Helferinnen und Helfer auf

Die Senioren-Assistenz ist noch eine recht neue Dienstleistung in der nicht pflegerischen Alltagsunterstützung, die inzwischen in allen Bundesländern angeboten wird. Der Name macht sichtbar, dass es nicht um die Betreuung älterer Menschen geht, sondern um eine partnerschaftliche, assistierende Begleitung auf Augenhöhe. Den Seniorinnen und Senioren

wird dadurch nicht nur Wertschätzung und Unterstützung zuteil, sondern auch die soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Fachkräfte drücken den Menschen kein Programm auf, sondern schauen genau hin, was diese an Zuwendung benötigen und stellen sich darauf ein. Die 120-stündige qualifizierte Ausbildung zur selbstständigen Senioren-Assistentin und zum Senioren-Assistenten nach dem sogenannten Plöner Modell wurde von Ute Büchmann entwickelt. Geschulte Helferinnen und Helfer finden Interessenten auf dem Vermittlungsportal www.die-senioren-assistenten.de. Aktuell verzeichnet das Portal etwa 700 Einträge aus allen Bundesländern. Senioren und ihren Familien ist es damit möglich, qualifizierte Helfer zu finden, während die Senioren-Assistentinnen die Chance bekommen, sich am Markt zu präsentieren und ihr Netzwerk zusammen mit Kolleginnen aus dem Portal auszubauen.

Regionales Netzwerk sorgt für Ersatz, wenn mal jemand ausfällt

Über das Vermittlungsportal entstehen zudem regionale Netzwerke, die eine kontinuierliche Unterstützung sicherstellen, auch wenn einmal eine Assistentin ausfällt. Die Ausbildungsstätten dieses Anbieters befinden sich in oder in der Nähe von Kiel, Hamburg, Düsseldorf, Leverkusen, Berlin und Nürnberg. Wer sich für eine Tätigkeit in der Senioren-Assistenz interessiert, findet unter www.senioren-assistentin.de alle Informationen rund um die Ausbildung.

djd

**Ihr ambulanter Pflegedienst**

pro seniores
Uta Bones & Kathrin Kahle

Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt

Ist nur einen Katzensprung entfernt.
Einzugsgebiet: Markranstädt und Umgebung

Rufen Sie uns gern unter 034205 417583 an.

Kostenlose Beratung jeglicher Art zu Pflege- und Krankenkassenleistungen und Unterstützung bei allen Fragen rund um den Pflegegrad – von Beantragung bis Begutachtung.

Folgende Leistungen bieten wir als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen Ihnen und Ihren Angehörigen an.

Unser Leistungsspektrum:

- Grundpflege SGB XI + Behandlungspflege SGB V
- Beratungseinsätze §37 Abs. 3
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege zu Hause
- Kontrollgänge
- Spaziergänge und Einkäufe

SENIOREN

Die Geschichte der Blutzuckermessung

Vom Geruchstest zur einfachen Selbstkontrolle



Einfach zu bedienende Messgeräte sind sehr wichtig im Alltag mit Typ-2-Diabetes. Die Entwicklung dorthin begann vor rund 40 Jahren. (Foto: DJD/Roche Diabetes Care)

Mit einem einzigen Blutstropfen in Sekundenschnelle selbst den Blutzucker messen? Den Wert direkt auf das Smartphone übertragen und in einem digitalen Tagebuch die Zusammenhänge zwischen Lebensstil und Blutzucker auf einen Blick erkennen? Für viele der über elf Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland ist die selbstständige Blutzuckermessung heute Normalität – dank innovativer Entwicklungen, die bereits vor rund 40 Jahren begonnen haben.

Vom Geruchstest zur modernen Blutzuckermessung

Vor dem 20. Jahrhundert war die Zuckermessung ganz einfach: Der Urin wurde beschnuppert und probiert. Schmeckte der Urin leicht süßlich, lautete die Diagnose „honigsüßer Durchfluss“ (deutsch für „Diabetes mellitus“). Erst um 1900 fanden Forscher heraus, dass bei süßlichem Urin der Zucker im Blut nicht richtig abgebaut wird. Für eine Messung benötigte man damals eine heute unvorstellbare Menge an Blut: einen viertel Liter. Etwa 70 Jahre später begann die Entwicklung von Blutzuckermessgeräten. Sie wogen mehr als ein Kilogramm – und nahmen Ärztinnen und Ärzte komplett die manuelle Auswertung der Werte ab. Verändert wurde die gängige Praxis der Diabetesbehandlung dann Anfang der 80-er-Jahre. Mit einem modernen Gerät konnten Patientinnen und Patienten ihren Blutzucker nun selbst zu Hause messen und mussten nicht mehr alle vier Wochen in die Arztpraxis. Dies änderte das Leben von Menschen mit Diabetes grundlegend: Sie konnten ab sofort viel engermaschiger ihren Blutzucker kontrollieren und direkt auf zu hohe und zu niedrige Werte reagieren. Dazu kamen eine völlig neue Freiheit und ein selbstbestimmter Umgang mit ihrem Diabetes. Zu Beginn war die Blutzucker-Selbstmessung unter Fachleuten sehr umstritten. Man konnte sich nicht vorstellen, Verantwortung in der Diabetesbehandlung an die Patientinnen und Patienten abzugeben.

Heutiger Alltag: Selbstbestimmtes Diabetesmanagement

Eines der modernen Blutzuckermessgeräte, das vor vierzig Jahren die Diabetesbehandlung grundlegend veränderte, hieß „RefloLux“. Entwickelt wurde es von der Firma Boehringer Mannheim, die heute zum Schweizer Pharmaunternehmen Roche gehört. Außerdem konzipierte das Mannheimer Unternehmen in Zusammenarbeit mit Diabetologinnen und Diabetologen auch das weltweit erste strukturierte Schulungsprogramm für Menschen mit Diabetes. Die Blutzucker-Selbstmessung war außerdem der Startschuss für eine Reihe weiterer Innovationen. Mehr Infos

dazu unter: www.accu-chek.de. Heute unterstützen die beiden modernen Messgeräte Accu-Chek Guide und Accu-Chek Instant sowie die Diabetesmanagement-App mySugr Millionen Nutzerinnen und Nutzer weltweit verlässlich in ihrem Alltag.

djd

Bescheid wissen und rechtzeitig handeln

Diabetes ist eine Volkskrankheit. Das sollte man dazu wissen:

- 69 Prozent der Menschen in Deutschland kennen laut einer aktuellen Umfrage mindestens eine Person mit Diabetes.
- Etwa elf Millionen Menschen leben Schätzungen zufolge in Deutschland mit Diabetes.
- Hinzu kommen rund zwei Millionen Menschen, die mit Diabetes leben, ohne es zu wissen.
- Daher ist der routinemäßige Check-up ab dem 35. Lebensjahr so wichtig, mehr Infos unter www.roche.de/diabetes.
- Mit Tests in der Apotheke kann man sich ein erstes Bild machen.
- Eine Veränderung des Lebensstils kann die Blutzuckerwerte oft senken.
- Zudem gibt es blutzuckersenkende Medikamente in Tablettenform, manchmal ist eine zusätzliche Insulingabe notwendig.
- Immer mehr junge Menschen sind von Diabetes betroffen.

djd

Ginkgo  **Pflegedienst**
www.ginkgopflege.de

**Kompetent, menschennah
und persönlich**

Seit 22 Jahren sind wir für Sie da:

- mit ambulanter Pflege (Grundpflege, Behandlungspflege)
- mit Hilfe beim Stellen von Pflegeanträgen
- mit Pflegeplanung und Pflegeberatung
- mit der Organisation von Rezepten, Hilfsmitteln, Terminen
- mit Herz, Hand und Humor
- mit Wissen und Können

**Gerne nehmen wir uns Zeit
für alle Ihre Fragen zur Pflege**

Kontakt & Beratung: Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630
info@ginkgopflege.de · www.ginkgopflege.de

TIPPS



„Man mische und erhitze es“

Wie ein Raugraf den Glühwein in Sachsen erfand

Schlittenfahren, Plätzchenduft und Lichterglanz – all das erheitert uns im Winter. Und wenn es draußen stürmt und schneit, wenn wir über den Weihnachtsmarkt bummeln oder durch die weiße Landschaft wandern, erwärmt ein Getränk Jahr für Jahr die Körper und Herzen: der Glühwein. Ob mit oder ohne Alkohol, weiß oder rot, vollmundig oder fruchtig, ist er hierzulande in aller Munde. Doch woher kommt er? Eine Spur führt ins Elbtal und fast 190 Jahre zurück.

Raugraf von Wackerbarth und seine genussvolle Idee

Im sächsischen Elbtal liegt eine der kleinsten und schönsten Weinregionen Deutschlands. Seit mehr als 850 Jahren prägt der Wein hier sowohl die Landschaft als auch das Leben und bringt

dabei so manch genussvolle Entdeckung hervor. Auf Schloss Wackerbarth, im Herzen der Sächsischen Weinstraße gelegen, entstand aus Ideenreichtum und Geschick im Winter 1834 etwas Besonderes: August Raugraf von Wackerbarth suchte im verschneiten Radebeul nach einem wärmenden Getränk. Er nahm weißen sächsischen Wein und fügte Safran, Anis, Granatapfel und weitere exotische Gewürze hinzu. Dann erhitze er die Flüssigkeit. Ein Geistesblitz, der uns heute noch beglückt. Denn vor etwa zehn Jahren entdeckte man das lange verschollene historische Rezept des Raugrafen im Sächsischen Staatsarchiv in Dresden. Nach eingehender Prüfung durch Historiker war klar, dass es sich dabei um das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands handelt.

djd

(Foto: djD/Schloss Wackerbarth/So geht sächsisch. – S. Arlt; DJD/Schloss Wackerbarth/Rene Jungnickel; Foto: djD/Schloss Wackerbarth)

**TANZ-
GUTSCHEIN
VERSCHENKEN!**

www.tanzeria.com

TANZKURSE
für die ganze Familie!

16.12.2023

TANZNACHT
im Bildermacher
-Weihnachtsedition-

Tickets unter: www.tanzeria.com/event/

post@tanzeria.com
0341/33669711
www.tanzeria.com/gasthof/

**TAN
ZERIA**

im Gasthof "Zum Bildermacher" Priesteblicher Str. 1, 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf

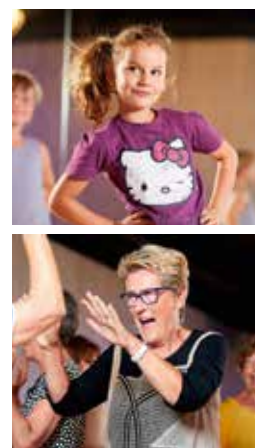
MONTAGS AB 08.01.2024

Seniorentanz Ü60	15:50 - 16:35 Uhr
Linedance (Einsteiger)	16:50 - 17:35 Uhr
Linedance (Club)	17:45 - 18:30 Uhr
Paartanz (Tanzkreis)	18:40 - 19:40 Uhr
Paartanz (Beginner)	19:45 - 20:45 Uhr
Paartanz (Mittelstufe)	20:50 - 21:50 Uhr

DIENSTAGS AB 09.01.2024

Kindertanzen (3-5 Jahre)	16:15 - 17:00 Uhr
Kindertanzen (6-8 Jahre)	17:10 - 17:55 Uhr
Videocliptanzen (ab 9 J.)	18:05 - 18:50 Uhr
Linedance (Einsteiger)	19:00 - 19:45 Uhr
Zumba® (Tanzfitness)	20:00 - 20:45 Uhr

ALLE INFORMATIONEN ZU ANMELDUNG, KURSGEBÜHREN U.Ä. FINDET IHR AUF
UNSERER INTERNETSEITE: WWW.TANZERIA.COM/GASTHOF/



TIPPS

Gutscheine, gemeinsame Zeit und Geld

Aktuelle Umfrage: Das wünschen sich die Menschen als Geschenk zu Weihnachten



(Foto: DJD/www.wunschgutschein.de/Jacob Lund – Shutterstock)

Frauen machen sich schon im Sommer Gedanken, was sie ihren Lieben zu Weihnachten schenken – Männer frühestens am 23.12. Soweit das Klischee, in dem sicherlich auch ein Fünkchen Wahrheit steckt. So oder so ist es immer wieder eine Herausforderung, ein passendes Geschenk für Menschen zu finden, die einem am Herzen liegen. Was sich die zu Beschenkenden selbst wünschen und wieso Gutscheine ein immer beliebteres Geschenk sind, zeigt eine aktuelle Umfrage im Auftrag von wunschgutschein.de.

Gutscheine top – Haushaltsgeräte flop

Platz 1: Gutscheine. Mehr als 60 Prozent der Befragten würden sich darüber freuen. Hier spielt der Wunsch nach Flexibilität die größte Rolle, da man sich damit das kaufen kann, was man braucht – so werden Fehlkäufe vermieden, die man dann umtauschen muss. Gutscheine gelten auch als persönlicher als Bargeld – gerade, wenn sie sich mit einer individuellen Grußkarte personalisieren lassen. Besonders beliebt sind Gutscheine, die nicht an ein bestimmtes Geschäft gebunden sind.

Platz 2: Gemeinsame Zeit. Für immer mehr Menschen ist angesichts des hektischen Alltags zusammen verbrachte Zeit das kostbarste Gut. Kein Wunder, dass gemeinsame Zeit bei den Weihnachtswünschen mit knapp 40 Prozent auf dem zweiten Platz landet.

Platz 3: Geld. Nur Bares ist Wahres – gemäß diesem Motto wünschen sich 35 Prozent der Befragten zu Weihnachten Geld: Rang drei auf der Liste der beliebtesten Geschenke, aber mit deutlichem Abstand vor allem zum Gutschein.

Letzter Platz: Haushaltsgeräte. Nicht ganz überraschend: Haus-

haltsgeräte stehen bei nicht einmal zehn Prozent der Befragten auf dem Wunschzettel. Die Zeiten, in denen Vati der Mutti einen Staubsauger schenkte, sollten ja auch endgültig vorbei sein.

Bei Gutscheinen eine möglichst große Auswahl lassen

Wer einen Gutschein verschenkt, sollte dem oder der Beschenkten bei der Einlösung möglichst viele Optionen lassen. Bei wunschgutschein.de beispielsweise kann man den Wert in über 500 Partnershops einlösen, von Mode über Beauty bis Sport oder Schmuck. Durch die vielen flexiblen Möglichkeiten wird es dem oder der Beschenkten leicht gemacht, den Gutschein einzulösen. Hinzu kommt eine personalisierbare, kostenlose Grußkarte. Und nicht zuletzt können der oder die Beschenkte selbst entscheiden, ob sie sich etwas gönnen oder lieber die Haushaltskasse durch praktische Einkäufe entlasten möchten. Bei der Auswahl des gewünschten Shops wird angezeigt, ob die Einlösung des Gutscheins online und/oder in den dazugehörigen Filialen möglich ist. Die Gutscheine in Wertstufen von 15 bis 100 Euro sind in Supermärkten, Drogeriemärkten, Tankstellen und online erhältlich.

djd

Eine gern gepflegte Familientradition

Weihnachten ist das Fest der Familie und der Traditionen. Das gemeinsame Plätzchenbacken zählt ebenso dazu wie das Dekorieren des Zuhauses oder das Auswählen des Weihnachtsbaums – zum Beispiel bei einem Familienausflug zum Revierförster oder Forstbetrieb. Zudem garantiert der Kauf des Baums direkt beim Erzeuger Frische und regionale Herkunft. Wer möchte, kann die Tanne oder Fichte oftmals sogar eigenhändig fällen. Schnell und unkompliziert ist das mit einer akkubetriebenen Motorsäge wie dem Modell MSA 70 C-B von Stihl erledigt. Damit der Wunschbaum möglichst lange frisch bleibt, sollte er sich erst auf der Terrasse akklimatisieren können, bevor er ins Wohnzimmer umzieht. Dann ist ein regelmäßiges Wässern wichtig.

djd



Foto: djd/STH/Thomas

CHRISTBAUMLAND

ab 02. Dezember, täglich ab 10 Uhr

Wir laden ein
in unsere
Weihnachtsbaum-
plantagen.

Standorte:

an der B 181 in Dölzig, neben ESSO - Tankstelle
an der B 186 Richtung Zwenkau, Abfahrt Kleindalzig
in Lösau, an der Weißenfelser Straße

Wir wünschen unserer
Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

Unser Angebot: ✨ Nordmantannen ✨ Blaufichten ✨ Koloradotannen ✨

Achtung!!! Um größeren Andrang an unseren Verkaufsständen zu vermeiden,
nutzen Sie bitte auch die Öffnungszeiten in der Woche und sonntags!

Gärtnerei Neidhardt 04442 Zitzschen • Tel. 034203 / 31244 • www.gartenbau-neidhardt.de

mehr Infos:



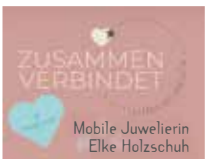
TIPPS

- Anzeige -

Adventsspaziergang in den Marktarkaden

Auch dieses Jahr wollen wir Sie einladen in weihnachtlicher Atmosphäre durch die Marktarkaden zu bummeln. Neu ist, dass wir auch am Sonnabend von 14 – 20 Uhr für Sie da sind ... und wie gewohnt am Sonntag von 13 – 17 Uhr. Neben Glühwein, Bratwurst und Kräppelchen, Kaffee und Kuchen gibt es allerlei zu schauen. Lassen Sie sich in die Weihnachtszeit entführen. Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst Ihr Marktarkaden-Team

	 Mobile Juwelierin Elke Holzschuh	
		
		
		 www.HausmannsKost.catering 0170 / 78 77 84 6

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht



(Foto: pexels.com/ak-o)

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonn-

Advents-
Spaziergang

09. - 10. Dezember
am 2. Advent
in den Marktarkaden

Samstag von 14 - 20 Uhr
Sonntag von 13 - 17 Uhr

In weihnachtlicher Atmosphäre durch die Marktarkaden zu bummeln und Glühwein, Bratwurst und Kräppelchen, Kaffee und Kuchen genießen.

Mit tollen
Aktionen
der
Händler

Marktarkaden - Markranstädt - Zwenkauer Straße 4-6

65

Für die Glückwünsche
anlässlich unserer

„Eisernen Hochzeit“

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden sowie bei der Bürgermeisterin Stitterich, der Ortsvorsteherin Carina Radon sowie dem Hotel „Rosenkranz“ bedanken.

Ursel und Klaus
Matzke



TIPPS

tag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter's Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön.

ak-o

So zieht Weihnachten zu Hause ein



Dekofans haben jetzt Hochsaison: Zum Start in die Adventszeit wird das Zuhause festlich dekoriert mit vielen Lichtern, Tannenzweigen und originellen Accessoires. Für einen besonders individuellen Look sorgen eigene Fotoschnappschüsse. Mit etwas Kreativität verwandeln sich die Wände des Wohnzimmers in eine Familiengalerie. Wandbilder in einer attraktiven Rahmung bilden immer einen Blickfang. Im Trend liegen zudem sogenannte Photo Streetmap Poster etwa von Cewe, die Stadtkarten des Lieblingsorts mit Fotos eines besonderen Augenblicks kombinieren. Eine Fülle an Möglichkeiten zur Wandgestaltung bieten ebenfalls die sechseckigen Hexxas. Ob als Familienstammbaum oder Reiseerinnerung, aus den Fotokacheln lassen sich unter www.cewe.de außergewöhnliche Collagen gestalten.

djd (Foto: DJD/www.cewe.de)

- Anzeige -

GRATIS GLÜHWEIN UND BRATWURST – Zauberhafte Weihnachtszeit bei Hörakustik Kufs

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Freude und der gemeinsamen Momente. Doch was passiert, wenn das Gehör nicht mehr mitspielt und man wichtige Gespräche oder die fröhlichen Weihnachtslieder nicht mehr richtig wahrnehmen kann? Hörakustik Kufs möchte in dieser festlichen Zeit dazu aufrufen, das eigene Gehör nicht zu vernachlässigen und mit einem Hörtest für ungetrübte Weihnachtsfreuden zu sorgen. Vorsorge ist das A und O, um das Gehör zu schützen und zu erhalten. Gerade in der lauten und hektischen Vorweihnachtszeit sollten wir uns bewusst machen, wie wichtig es ist, auf unsere Ohren zu achten. Ein Hörtest bei Hörakustik Kufs ermöglicht es, frühzeitig Höreinschränkungen zu erkennen und individuelle Lösungen zu finden.

Doch es geht nicht nur um die technische Seite – das Hören ist auch mit Emotionen verbunden. Gerade in der Weihnachtszeit, in der wir uns auf die besonderen Momente mit unseren Liebstens freuen, möchten wir alle Klänge und Geräusche in ihrer vollen Pracht genießen. Das Lachen der Kinder, das Knistern des Kaminfeuers oder das Klingeln der festlichen Musik – all das sind wertvolle Augenblicke, die uns ohne ein gutes Gehör entgehen könnten.

Hörakustik Kufs lädt daher alle Interessierten vom 27. bis 30.11.2023 dazu ein, den Zauber der Weihnachtszeit in einer unserer Filialen zu genießen. Denn wir haben eine ganz besondere Aktion für Sie vorbereitet, bei der Vorsorge und Genuss auf wunderbare Weise kombiniert werden. Unser Weihnachtsstand erwartet Sie mit einem kostenlosen Hörtest, einem wärmenden Glühwein und einer köstlichen Bratwurst. Tauchen Sie ein in die festliche Atmosphäre und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei Hörakustik Kufs begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine wundervolle und besinnliche Weihnachtszeit!

Ihr Team von Hörakustik Kufs
(Foto: Fotolia / Anna Breitenberger)



GRATIS GLÜHWEIN UND BRATWURST – Zauberhafte Weihnachtszeit bei Hörakustik Kufs.

Unser Weihnachtsstand ist zurück und wir haben wieder ein besonderes Angebot für Sie:

Nach einem kostenlosen Hörtest erhalten Sie jeweils einen duftenden Glühwein und eine leckere Bratwurst gratis. Wir hoffen, dass unser Weihnachtsstand wie im letzten Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt werden wird. Nutzen Sie diese besondere Aktion, um Ihr Gehör kostenlos überprüfen zu lassen und unsere weihnachtliche Hörakustik-Welt zu genießen.

www.hoerakustik-kufs.de  

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK

JEWELS 9 – 17 UHR ♥ WIR FREUEN UNS, IHNEN EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS BIETEN ZU DÜRFEN.

27. 11. Groitzsch
Schusterstraße 5
☎ 034296 / 4 88 17

28. 11. Meuselwitz
Am Rathaus 1
☎ 03448 / 752 99 95

29. 11. Borna
Wilhelm-Külz-Straße 32
☎ 03433 / 203 967

30. 11. Markranstädt
Krakauer Straße 13A
☎ 034205 / 83 30 83



TIPPS



Adventszeit = Schlemmerzeit

Jeder verbindet mit der Adventszeit etwas anderes. Es gibt jedoch etwas, was in dieser Zeit bei den meisten Menschen einen festen Platz hat: süßes Naschwerk. Mit den Kindern Plätzchen backen, für die Großen Pralinen zaubern. Ob für sich selbst oder als kleine Geschenke, die Leckereien kommen immer gut an. Als Gemeinschaftswerk zaubert diese Tradition zudem das Gefühl behaglichen Beisammenseins, die in der besinnlichen Adventszeit unverzichtbar ist.

Die besten Plätzchen

Zutaten: 250 g weiche Butter, 2 Eier, 500 g Mehl, 250 g Zucker, 1 Päckchen Vanillinzucker, 0,5 Päckchen Backpulver.

Für die Glasur: Schoko-Glasur: Kuvertüre (Bitterschokolade oder Vollmilchschokolade – je nach Geschmack). Zitronenglasur: 150 g Puderzucker, 2 Esslöffel Zitronensaft, Streusel aller Art.

Zubereitung: Mit einem Mixer Zucker, die weiche Butter, Vanillinzucker und die beiden Eier verrühren. Das Mehl mit dem halben Päckchen Backpulver vermischen. Anschließend das

Mehl unter Rühren nach und nach in das Gemisch aus Zucker, Butter, Vanillinzucker und Eiern geben. Den Teig nun für einige Zeit in den Kühlschrank stellen.

Verarbeitung: Den Teig auf einer bemehlten Oberfläche ausrollen und nach Lust und Laune ausstechen. Die Kinder wissen, was ihnen gefällt, und können sich mit den Ausstechformen austoben. Backofen auf 200 °C Ober/Unterhitze vorheizen. Die ausgestochenen Plätzchen auf ein Backblech geben und so lange backen, bis sie an den Rändern leicht braun werden. Das dauert zumeist ca. 6 – 8 Minuten. Anschließend die Plätzchen auf einem Rost abkühlen lassen.

Wenn die Weihnachtsplätzchen abgekühlt sind, können die kleinen Bäcker mit der Verzierungsloslegen. Aus dem Zitronensaft zusammen mit dem Puderzucker lässt sich eine erfrischende Zitronenglasur zaubern. Die zuvor im Wasserbad geschmolzene Kuvertüre lässt die Schleckermäulchen ganz auf ihre Kosten kommen. Bevor die Glasuren trocken werden, können sie noch mit Streuseln aller Art verziert werden. Der Fantasie sind wirklich keine Grenzen gesetzt.

ak-o (Foto: pixabay.com/ak-o)


ARETZ UHREN & SCHMUCK

Lützner Straße 1a - Marktarkaden • 04420 Markranstädt

Nach 57 Jahre Berufsleben werde ich mein Geschäft zum 29.12.2023 schließen!

Aus diesem Grund nutzen Sie unsere Angebote ... preiswerter.

20%

30%

50%

Teile der Ladeneinrichtung nach obengenannten Termin günstig abzugeben!

Unsere Öffnungszeiten
 Dienstag und Donnerstag
 10 - 12 und 14 - 16 Uhr
 Freitag 10- 12 Uhr

Bei meinen Kunden bedanke ich mich für die jahrelange Treue!



Markranstädter-Stollen
 über 10 verschiedene Sorten

Vorteilspreise bei Abholung
www.cafehaus-flemming.com • auch Online-Versand
 (034205) 8 74 28 • Schulstraße 2 Markranstädt



BOWLING TREFF
 Markranstädt

Catering Service Seifert
 Info-Tel. 034205 59196

MITTAGESSEN
 Lieferung nach Hause
 Montag - Sonntag

5,50 €
 pro Essen

Leipziger Straße 67 • 04420 Markranstädt

TIPPS

So beeinflusst die Psyche unser Verhalten im Straßenverkehr**Ein Experte gibt Tipps für mehr Achtung auf der Straße**

Welches Verhalten legen Verkehrsteilnehmende auf der Straße an den Tag und warum? Diese Fragen beschäftigen den Verkehrspsychologen Dr. Hardy Holte. Als Experte unterstützt er die vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat 2023 gestartete Verkehrssicherheitsinitiative #mehrAchtung. Seine Erkenntnisse zeigen: Wie rücksichtsvoll jemand im Straßenverkehr unterwegs ist, hängt von der Einstellung des Einzelnen ab – aber auch von Erfahrungen und Vorurteilen gegenüber anderen Verkehrsteilnehmenden. Das Ausmaß der Rücksicht hängt zudem von den persönlichen Umständen und der Situation ab. Um achtsamer auf der Straße unterwegs zu sein, hilft es, die Perspektive anderer Verkehrsteilnehmender einzunehmen.

Positives Verhalten kann ansteckend auf meine Mitmenschen wirken

Der Mensch hat das Bedürfnis, sich sicher im Raum zu bewegen. Im Straßenverkehr bedeutet Sicherheit: Rücksicht auf andere nehmen. Die Verkehrsteilnehmenden tragen durch ihr eigenes achtsames Verhalten ihren Teil zur Sicherheit bei und sorgen dafür, dass aus einer sicheren Situation keine aggressive und gefährliche wird. Außerdem signalisieren sie somit ihren Respekt für andere Verkehrsteilnehmende und deren Bedürfnis, sicher auf der Straße unterwegs zu sein.

Wer respektvoll behandelt wird, verhält sich auch respektvoll: „Das dahinterstehende Prinzip funktioniert wie eine Art Belohnung, die erhalten und zurückgegeben wird. So entsteht ein sich selbst verstärkender Kreislauf der Achtsamkeit“, erläutert Dr. Holte.

Ärger im Straßenverkehr lässt sich vermeiden

Um Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden zu vermeiden, bestehen laut Dr. Holte drei Möglichkeiten: Erstens nicht aggressiv fahren. Zweitens nicht aggressiv auf andere reagieren, die sich rücksichtslos verhalten. Drittens lernen, sich nicht so leicht ärgern und provozieren zu lassen. Solche Emotionen sind in der Regel die Vorläufer von Aggressionen. Hilfreiche Maßnahmen zur Vermeidung von Ärger im Verkehr sind beispielsweise das Einhalten aller Verkehrsregeln, in sich anbahnenden Konflikten nachzugeben und eigene Fehler einzugestehen.

Das eigene Umfeld sensibilisieren

Alle Verkehrsteilnehmenden sollten sich ihres Handelns bewusst sein. Dr. Holte erklärt: „Wir sollten Familie und Freunde auf Fehlverhalten im Straßenverkehr aufmerksam machen, wenn wir es beobachten. So machen wir ihnen bewusst, dass ein solches Verhalten gefährlich und rücksichtslos ist und nicht von den Mitfahrenden toleriert wird. „Es hilft, die konkreten Gefahren zu benennen, die von dem Fehlverhalten ausgehen.“ Für mehr Rücksicht auf der Straße sensibilisiert darüber hinaus #mehrAchtung unter www.mehr-achtung.de.

djd



Wenn alles wie von selbst läuft.

Die ERGO Kfz-Versicherung macht das Leben leichter: weil Sie sich um nichts kümmern müssen – und im Ernstfall keine bösen Überraschungen erleben. Denn bei uns sind viele wichtige Leistungen automatisch enthalten.

Glusa & Kollegen Versicherungen seit 1990

04420 Markranstädt - Leipziger Str.70
Tel 034205 453560
dirk.glusa@ergo.de
www.dirk-glusa.ergo.de

ERGO

MOBILITÄT

Vorsicht bei glatten Straßen und schlechter Sicht – DEKRA Sachverständiger gibt Tipps für die kalte Jahreszeit

Eisglatte Straßen, zugeschneite Autos, längere Bremswege, schlechte Sicht – wer auch im Winter mit dem Auto sicher ans Ziel kommen will, muss wissen, worauf es in der kalten Jahreszeit ankommt. Hier die wichtigsten Tipps von Patrick Neumann, DEKRA Niederlassungsleiter in Leipzig.

Winterreifen – Bei winterlichen Straßenverhältnissen müssen Autos in Deutschland mit wintertauglichen Reifen unterwegs sein. Das gilt für Fahrten bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte. Als wintertauglich gelten neue Reifen seit 2018 nur noch, wenn sie das Alpine-Symbol „Berg mit Schneeflocke“ tragen. Ältere Reifen, die nur die M+S-Kennzeichnung tragen, sind noch bis September 2024 erlaubt. Ganzjahresreifen können die gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Für den echten Wintereinsatz sind aber spezielle Winterreifen die bessere Wahl. Faustregel für die Montage: von Oktober bis Ostern.

Profiltiefe – Gesetzlich vorgeschrieben sind bei Sommer- wie bei Winterreifen mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe. Wer im Winter insbesondere auf verschneiten Straßen aber wirklich sicher fahren will, braucht nach Angaben des DEKRA Sachverständigen mehr Profil, mindestens noch 4 Millimeter sind empfehlenswert. Zum Überprüfen stecken Sie eine Ein-Euro-Münze ins Profil: dann sollte deutlich mehr als der goldfarbene Rand verdeckt sein. In Österreich sind übrigens für Winterreifen im Minimum 4 Millimeter gesetzlich vorgeschrieben, darunter gilt die Winterreifenpflicht nicht als erfüllt.



(Foto: AdobeStock.de)

Schneeketten – Wer in die Berge fährt, sollte an Schneeketten denken, natürlich passend zur Reifengröße. Aber: Probieren Sie das Aufziehen der Ketten unbedingt zu Hause in Ruhe aus. Ungeübt im Schneegestöber auf dem Alpenpass Schneeketten anzulegen, ist nicht nur nervig, sondern kann auch gefährlich werden. Wichtig: Steht das Schild „Reifen mit Schneekette auf blauem Grund“ am Straßenrand, müssen Schneeketten aufgezogen werden. Dann jedoch gilt ein Tempolimit von 50 km/h.

Winterzubehör – Eiskratzer, Besen für den Schnee und Anti-Beschlagutuch dürfen im Winter an Bord ebenso wenig fehlen wie Frostschutzmittel als Reserve für die Waschanlage. Dazu gefütterte Arbeitshandschuhe, denn Reifenwechsel oder Kettenmontage funktionieren mit warmen Händen einfach besser. Außerdem eine warme Decke, denn bei einer Panne oder im Mega-Stau im Winter läuft die Heizung im Auto womöglich nicht endlos. Mit etwas Wasser und Notproviant kann man auch längere unfreiwillige Stopps im Auto überbrücken. Bei längeren

Busfahren oder Bus fahren?

Perspektiven mit Zukunft entdecken.
www.regionalbusleipzig.de — job@regionalbusleipzig.de

**REGIONAL
BUSLEIPZIG**

MOBILITÄT



(Foto: AdobeStock.de/@bogdanhoda)

Fahrten empfiehlt es sich auch, warmen Tee in der Thermoskanne dabei zu haben.

Vor dem Losfahren – Wichtig: Das ganze Auto muss vor der Fahrt von Schnee und Eis freigeräumt sein, und zwar komplett, nicht nur ein kleines Sichtfenster. Neben allen Scheiben gehören dazu auch Motorhaube und Dach, sonst kann während der Fahrt urplötzlich die Sicht weg sein. Achtung: Neben Scheinwerfern und anderen Beleuchtungseinrichtungen auch Sensoren und Kameras rund ums Fahrzeug vorsichtig freilegen, nur so können die Assistenzsysteme zuverlässig arbeiten. Ein zugeschnittenes, nicht lesbares Kennzeichen kann mit einer Verwarnung geahndet werden. Den Motor im Stand warmlaufen zu lassen, ist verboten – und es ist Unsinn, denn es schadet der Umwelt, verursacht unnötigen Lärm und bringt nichts fürs Fahren.

Schuhe abklopfen – Klopfen Sie vor dem Einsteigen die Schuhe gut ab. Denn Schnee, den man mit ins Auto schleppt, sorgt für höhere Luftfeuchtigkeit. Dann beschlagen sich die Scheiben leichter und das geht auf Kosten der Sicht. Auch rutscht man mit glatten, schneenassen Schuhen leichter von den Pedalen ab, vor allem beim Bremsen eine gefährliche Sache.

Nicht zu dicht auffahren – Halten Sie auf winterlichen Straßen mehr Abstand als sonst zum vorausfahrenden Fahrzeug. Auf nasser, schnee- oder gar eisglatter Fahrbahn wird der Bremsweg deutlich länger. Bei Tempo 50 hat ein Auto auf trockener Straße bei einer Notbremsung im Schnitt etwa 14 Meter Bremsweg, bei Schnee- oder Eisglätte sind es leicht das Doppelte oder noch mehr, warnt der DEKRA Experte. Zudem können sich Schnee und Eis vom Dach eines vorausfahrenden Fahrzeuges lösen. Bei größeren Eisplatten von Lkw-Dächern kann das ungemütlich werden, wenn man nicht genügend Abstand hält.

Brückenglatteis – Auch ohne echten Wintereinbruch sollten Sie auf Brücken, Straßenkuppen, in Unterführungen oder Waldschneisen besonders vorsichtig fahren. Hier kann es stellenweise gefährlich glatt sein, selbst wenn die Fahrbahn ansonsten trocken und griffig ist. Und nehmen Sie Tempolimit-Zeichen mit Zusatzschild „Schneeflocke“ ernst. Das Zusatzzeichen warnt vor der Gefahr unerwarteter Glatteisbildung. Die Tempobegrenzung gilt gerade deshalb auch bei trockener Fahrbahn.

Licht einschalten – An trüben Herbst und Wintertagen sind Autos besser zu erkennen, die auch tagsüber mit Licht fahren. Bei Helligkeit ist auch Tagfahrlicht erlaubt, allerdings reicht es bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit nicht. Dann heißt es: rechtzeitig Abblendlicht einschalten. Vor allem im Herbst reagiert die automatische Lichtfunktion in der Dämmerung oder bei Nebel oftmals viel zu spät – hier ist jeder Fahrzeugführer angehalten, das Licht manuell einzuschalten. Auch sind nicht bei allen Tagfahrleuchten automatisch die Schlussleuchten mit

aktiv. Das sollte jeder Fahrer an seinem Fahrzeug überprüfen und wissen. Achtung: Die Nebelschlussleuchte darf nicht schon bei schlechter Sicht, sondern nur bei Nebel mit Sichtweiten unter 50 Metern aktiviert werden. Bei diesen Sichtverhältnissen gilt generell ein Tempolimit von 50 km/h.

Zugeschnittene Schilder – Wichtige Verkehrsschilder müssen nach der gängigen Rechtsprechung auch in überzuckertem Zustand beachtet werden, und zwar, wenn sie eine charakteristische Form haben, wie das achteckige Stoppschild (Zeichen 206) oder das auf der Spitze stehende Dreieck für „Vorfahrt gewähren“ (Zeichen 205).

Räumfahrzeuge – In der Nähe von Streu- und Räumfahrzeugen ist Vorsicht geboten. Denn diese Fahrzeuge dürfen auf allen Straßen auf jeder Straßenseite in jeder Richtung zu allen Zeiten fahren und halten. Das Linksüberholen ist nicht grundsätzlich verboten, aufgrund der Straßen- und Wetterverhältnisse sollte jedoch davon Abstand genommen werden.

PM, DEKRA Niederlassung Leipzig



**JETZT
ERLEBEN**

- 223 PS Systemleistung
- Batterieladung über Solardach möglich

Der neue Prius Plug-in Hybrid



Energieverbrauch Prius Plug-in-Hybrid: 2,0-L-VVT-i, Benzinmotor 112kW (152PS), und Elektromotor, 120kW (163PS), Systemleistung 164kW (223PS) gewichtet kombiniert: 0,7-0,5l Kraftstoff/100 km und 12,6 – 11,4 kWh Strom/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 16-11 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 86-72 km und elektrische Reichweite (EAER City): 111-98 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

**AUTOSAXE
ELECTRIC**

nur 899,- €

innovativer
Blinker

**ELEKTRO-
ROLLER
Segway**

neue
Generation
mit Federung

**MAXI
MALE
FREI
HEIT**



AUTOSAXE




Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Schluss mit dicker Luft

Kohlenstoffdioxidkonzentration in Innenräumen überwachen und regelmäßig lüften

Die Konzentration lässt nach, bleierne Müdigkeit macht sich breit, bei manchem kommen auch noch Kopfschmerzen hinzu: Häufig sind dies deutliche Warnzeichen für eine ungesunde Raumluft. Wenn der Kohlenstoffdioxidanteil zu sehr ansteigt, kann dies empfindlich das Wohlbefinden beeinträchtigen. In der Außenluft liegt der CO₂-Anteil abhängig von der aktuellen Witterung und weiteren Faktoren bei etwa 400 ppm (parts per million). Beträgt der Wert in Innenräumen 1.000 ppm und mehr, gilt die Luftqualität als bedenklich. In der Folge können Reizungen der Augen und der Schleimhäute auftreten, hinzu kommen möglicherweise Aufmerksamkeitsstörungen und Kopfweh.

Die Luftqualität permanent im Blick

Gegen dicke Luft in Innenräumen gibt es ein einfaches und effektives Hilfsmittel – regelmäßiges und gründliches Lüften. Allerdings denken viele im Alltag nicht daran, von Zeit zu Zeit die Fenster zu öffnen. Hilfreich ist es daher, mit einem elektronischen Helfer kontinuierlich die Kohlenstoffdioxidkonzentration in der Raumluft zu überwachen. Praktische CO₂-Warnmelder wie der ABUS AirSecure lassen sich einfach und vielfältig nutzen, zu Hause im Homeoffice und im Wohnzimmer, aber auch in Klassenräumen oder in Firmengebäuden. Das kompakte Gerät findet auf dem Tisch oder der Kommode Platz und kann alternativ auch an der Wand befestigt werden. Die integrierten Sensoren messen kontinuierlich den Kohlenstoffdioxidgehalt in der Raumluft.



Vom Wohnzimmer über das Homeoffice bis zu Firmengebäuden und Klassenräumen lässt sich der CO₂-Melder vielfältig verwenden. (Foto: DJD/Abus/a|w|sobott)

Wenn der empfohlene Grenzwert überschritten ist, gibt es eine akustische und optische Warnung. Auf dem Display werden zusätzlich noch Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit, Tag und Uhrzeit angegeben.

Tipps zum effektiven Lüften

Mit einem beherrzten Lüften lässt sich die CO₂-Konzentration in der Luft schnell wieder regulieren. Wenn der Mensch ausatmet, setzt er neben Kohlendioxid gleichzeitig Aerosole frei, wodurch die Infektionsgefahr in Innenräumen deutlich steigen kann. Der CO₂-Wert ist damit ein guter Indikator dafür, wann ein Luftaustausch auch unter hygienischen Aspekten notwendig ist. Unter www.abus.de gibt es weitere Informationen zur Messtechnik und ihren Vorteilen, erhältlich ist das Gerät im örtlichen Fachhandel und online. Für einen schnellen und wirksamen Luftaustausch empfiehlt sich das Prinzip der Querlüftung: Dazu zwei Fenster in gegenüberliegenden Räumen weit öffnen. Fünf bis zehn Minuten reichen meist bereits aus, dies wird mehrfach am Tag wiederholt. Vermeiden sollte man es hingegen, vor allem in der Heizsaison, Fenster den ganzen Tag in Kippstellung zu belassen: Dadurch entweicht laufend warme Heizungsluft und es wird unnötig Energie vergeudet.

djd

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

• Haushaltsnahe Dienstleistungen •

• Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •



- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de



Gartennotdienst.de

wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt

0172-6034548

info@gartennotdienst.de

Ansprechpartner: Herr Matzick



Metall-Helden

Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr...

www.metall-helden.de

WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb

Glas- & Gebäudereinigung Merkel



- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinienservice**
- **Malerarbeiten**



Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Mit intelligenten Systemlösungen lässt sich ein komfortables Bad aus einer Hand schaffen. (Foto: DJD/Schlüter-Systems)



Schicke Kombi: Praktische Wandablagen in der Dusche nehmen das Design der Entwässerung auf. (Foto: DJD/Schlüter-Systems)

Wohlfühlbäder individuell gestalten

Mit Systemlösungen aus einer Hand entsteht ein komfortables Badezimmer

Bei den meisten Menschen in Deutschland startet und endet der Tag mit einem Aufenthalt im Badezimmer. Im Durchschnitt dauert dieser laut einer Umfrage des Portals wohnglueck.de insgesamt eine gute halbe Stunde pro Tag. Bauherren und Renovierer wünschen sich wegen der Bedeutung dieses Raumes fürs Wohlergehen ein Bad mit größtmöglichem Komfort und Wohlgefühl. Dafür gibt es heute intelligente Systemlösungen: Sie schaffen einladende Räume, die individuelles Design, Komfort und Funktionalität miteinander verbinden.

Waschtisch, Fliesenbelag und Entwässerungsprofil ergeben ganz persönlichen Waschplatz

So kann ein Waschtisch, der sich nach Wunsch gestalten lässt, im Bad einen individuellen und gleichzeitig praktischen Akzent setzen. Von Schlüter-Systems gibt es dazu das vorgefertigte Hartschaumelement Kerdi-Board-W, das nach Bedarf zugeschnitten und dadurch an nahezu jede Einbausituation angepasst werden kann. In Kombination mit einem Fliesenbelag nach Wunsch und einem eleganten Entwässerungsprofil entsteht ein ganz persönlicher Waschplatz, der bei Bedarf auch freischwebend und damit barrierefrei ausgeführt werden kann. Das Design des Entwässerungsprofils können Bauherren auf Wunsch in der bodenebenen Dusche wieder aufgreifen: Die Profile werden dazu mit einer Lini-entwässerung kombiniert und sind nach Bedarf flexibel kürzbar. Mehr Infos gibt es unter www.schluter.de. In zwei Designs und vielen Farb- und Oberflächenvarianten besteht bei den Pro-

filen eine große Auswahl für Bauherren und Renovierer. Mit dem um 360 Grad drehbaren Ablauf kann das System zudem variabel an die vorhandene Hausentwässerung angeschlossen werden.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt

Die Kombinierbarkeit in Sachen Design und Oberfläche im Bad geht noch weiter: Praktische Wandablagen lassen sich ebenfalls in das Konzept mit den Entwässerungsprofilen einbeziehen. Auf diese Weise entsteht ein harmonisches Gesamtkonzept aus einer Hand, das auch bei den Abschlussprofilen aufgegriffen werden kann. Hier steht ebenfalls eine Vielzahl von Farben und Oberflächen zur Verfügung. Die Profile lassen sich sogar ganz individuell mit Mustern, Logos oder Schriftzügen bedrucken. Damit kann die Profloberfläche unter anderem an das Fliesen- oder Natursteindesign angepasst werden und sorgt für eine harmonische Integration von effektivem Kantenschutz in den Belag.

djd



(Foto: DJD/Schlüter-Systems)



Schärschmidt
47 Jahre – 1976 bis 2023

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf



Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Ganzjähriger Outdoor-Genuss

Grillen mit Familie und Freunden, in Ruhe ein spannendes Buch lesen, im Homeoffice arbeiten – die Möglichkeiten, eine Terrasse, einen Pavillon oder einen Wintergarten zu nutzen, sind äußerst vielfältig. Oftmals werden diese Quasi-Outdoorbereiche mit Fliesen oder Natursteinplatten belegt. Damit die Freude ungetrübt bleibt, sollten diese Bodenbeläge mit emissionsarmen Produkten verlegt und verfugt werden.

Man kennt das von Straßencafés: Selbst im Winter stehen die Tische und Stühle immer öfter draußen. Die Menschen zieht es ins Freie. Auch in Privathäusern ist es – erst recht seit Corona – Gewohnheit geworden, so viel Zeit wie möglich umgeben von Natur zu verbringen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben Hausbesitzer zahlreiche Möglichkeiten: zum Beispiel in Form einer Terrasse, eines Pavillons oder eines Wintergartens. Der Übergang von der Terrasse zum Wintergarten ist inzwischen fließend geworden. Denn eine Terrasse kann mit einer Überdachung aus beweglichen Lamellen und seitlichen flexiblen Verglasungen eingerahmt werden. Je nach Temperatur und persönlichen Vorlieben lässt sich das Gebilde dann mehr oder weniger weit öffnen oder schließen.

Die Lage dieses zusätzlichen Gartenzimmers hängt von der Nutzung ab. Wer gerne ein Atelier oder eine Werkstatt dort einrichten möchte, ist vielleicht besser auf der Nordseite aufgehoben. Zum geselligen Beisammensein nach Feierabend sind Süd- und Westseite ideal. Wichtig für Terrasse und Win-



Natursteinplatten, Keramikfliesen, Holzdielen oder Designböden – unabhängig vom Bodenbelag sollten Bauherren und Modernisierer darauf achten, dass alle verwendeten Mörtel, Grundierungen, Klebstoffe und Fugenmassen emissionsarm sind. Seriöse Orientierung bietet hier das Emissioncode-Siegel. Es steht für niedrigste Emissionswerte und maximale Wohnge-sundheit. (Foto: © Casa imágenes/stock.adobe/GEV)



Ganzjährig leben in und mit der Natur: Terrassen, Pavillons oder Wintergärten bieten vielfältige Möglichkeiten fürs Outdoorliving. Moderne Glaselemente lassen sich je nach Belieben öffnen und schließen. Bei schlechtem Wetter oder Kälte, wenn alle Elemente zu sind, sollte eine gute Luftqualität herrschen. Deshalb bei der Verlegung des Bodenbelags auf Produkte mit niedrigsten Emissionen achten. Das Emissioncode-Siegel gibt hier Sicherheit. (Foto: © Narin/stock.adobe/GEV)

tergarten ist in jedem Fall eine Verschattungsmöglichkeit, da sonst im Sommer die Gefahr der Überhitzung besteht. Bei einem geschlossenen Wintergarten sind zudem Lüftungsöffnungen unerlässlich.

Zum Wohlbefinden und Komfort trägt auch eine Vielzahl von integrierten Beleuchtungen auf LED-Basis bei.

Üblicherweise werden Terrassen und Wintergärten mit Fliesen oder Natursteinböden versehen. Auch Parkett ist bei Wintergärten sehr angesagt. Ob Stein oder Holz: Beim Verlegen des Bodens sollten Hausbesitzer die gleiche Sorgfalt walten lassen wie bei der Planung des Outdoor-Zimmers insgesamt. Bauherren und Modernisierer legen heutzutage verstärkt Wert auf Wohnge-sundheit. Deshalb sollten sie darauf achten, dass alle verwendeten Mörtel, Grundierungen, Klebstoffe und Fugenmassen möglichst emissionsarm sind, insbesondere wenn sie im Innenbereich verwendet werden. Seriöse Orientierung bietet hier das Emissioncode-Siegel. Hinter diesem Zertifikat steht die GEV – die Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verle-gewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte. Beim Emissioncode-Zeichen handelt es sich um ein herstellernerutrales Prüfsiegel, das nur Bauprodukte mit geringst-möglichen Emissionen erhalten. Unabhängige Labore prüfen dabei kontinuierlich in Form von unangemeldeten Stichproben, ob die Hersteller die erforderlichen Grenzwerte einhalten. Damit ist das Emissioncode-Label ein guter Indikator, auf welche Baustoffe sich Verbraucher ver-lassen können, damit sie in ihrem Wintergarten ein wohngesun-des Umfeld genießen können.

Böden aus Keramik oder Naturstein haben den Vorteil, dass eine im Haus schon vorhandene Fußbodenheizung um einen weiteren Heizkreis ins Gartenzimmer erweitert werden kann. Natürlich leisten alternativ auch ein Kaminofen oder ein Heiz-körper gute Dienste. Frühere Wintergärten waren aufgrund der Glasflächen nicht sonderlich energieeffizient. Das hat sich durch die wärmedämmenden Verglasungen geändert. Deshalb steht einer ganzjährigen Nutzung der überdachten und seitlich verglasten Terrasse, des Pavillons oder des Wintergartens nichts mehr im Wege. Apropos ganzjährig: Wie wär es denn, das Weihnachtsfestessen dort zu genießen?

Weitere Informationen zu Emissioncode-zertifizierten Bauproduk-ten sind auf der GEV-Homepage www.emicode.com erhältlich.

Alte Türen?

Wieder schön in 1 Tag!



Renovieren
ohne
Rausreißen

Schautag
02.12.2023
von 9 – 12 Uhr

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich, Tel. 034297 41570

Studio in Böhlitz-Ehrenberg,
Lützschener Str. 1
Tel. 0341 - 9756484

Mo 10 - 13 Uhr, Mi / Do 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Bau-Pr

Feuchten Wänden keine Chance!

Schimmelbekämpfung mit Schimmelfuchs



Dank des innovativen und bewährten Produktes ist – selbst bei starker Durchfeuchtung – keine Ausschachtung notwendig. (Fotos: Schimmelfuchs Abdichtungstechnik GmbH)

Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft eingezogen. Doch dann der Schock! „Beim Entfernen der Holzpaneele im Keller entdeckten wir Feuchtigkeit! Putz bröckelte und Ausblühungen verteilten sich über die ganze Wand und es roch moderig. In einer Ecke entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Mais. Sofort kam Panik auf, wie konnte dieses Problem behoben werden?



Von außen aufgraben war unmöglich, da die Stelle nicht zugänglich war und dies mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre. Herr Mais rechnete schon mit dem Schlimmsten. Doch dann kam durch Empfehlung der Kontakt mit den Leuten von Schimmelfuchs zustande. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin betrieb der Bausachverständige Uwe

Wieland Ursachenforschung und erklärte Familie Mais das einzigartige Verfahren. „Kurze Zeit später erhielten wir schon das Angebot und das alles kostenfrei, sodass wir in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns in Frage kommt“, freute sich Herr Mais.

25 Jahre Garantie

Das Verfahren von Schimmelfuchs überzeugte die Familie sofort. Durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, welches auf einer Rezeptur von 1976 basiert, hat sich seit über 40 Jahren bewährt. Selbst bei starker Durchfeuchtung!

Aufgrund dieser Erkenntnisse gibt Schimmelfuchs 25 Jahre Garantie auf die Wirksamkeit! Wobei die rechnerische Halbwertszeit um ein Vielfaches höher liegt. „Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte sowie dauerhafte Mauerwerkstrocknung. Aufgrund dessen erhält das Mauerwerk seine ursprüngliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet“, erklärt Uwe Wieland.

„Die Abwicklung war völlig unproblematisch. Nach nur einem Tag war der Auftrag erledigt und die Leute von Schimmelfuchs haben die Baustelle in einem sauberen, tadellosen Zustand hinterlassen“, erinnert sich Herr Mais. Nach der ausgeführten Arbeit war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Wer so eine schlaue Lösung zur Mauerwerkstrocknung hat, der ist ein Fuchs!“

Wer ist Schimmelfuchs?

„Es gibt nicht nur einen Fuchs“, erklärt der Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz lachend, „wir haben in ganz Deutschland Schimmelfuchse. Es handelt sich ausschließlich um erfahrene Abdichtungsbetriebe, welche unser, in seiner Beschaffenheit einzigartiges, Abdichtungssystem verarbeiten. Aufgrund der hohen Anforderungen verpflichten sich diese, durch regelmäßige Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu sein. Denn wir sorgen mit Innovation und Qualität aus Deutschland dafür, dass feuchte Wände nicht zu Ihrem Alptraum werden!“

PM, Schimmelfuchs Abdichtungstechnik GmbH

Markranstädt informativ online



www.druckhaus-borna.de



Schimmelfuchs

zertifizierter
Fachbetrieb

einfach schlaue saniert

Die **SCHLAUE LÖSUNG** bei

**FEUCHTEN WÄNDEN · NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL**

MH Stone GmbH & Co. KG

Krobitzschstraße 4

04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 21829772

u.wieland@schimmelfuchs.de

info@mh-bautenschutz-leipzig.de

www.schimmelfuchs.de



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -



Herbstlaub: zum entsorgen zu wertvoll

Bunt gefärbtes Herbstlaub ist ein großzügiges Angebot der Natur. Gartenbesitzer können die verwelkten Blätter zum naturgemäßen Gärtnern nutzen. Die Natur profitiert von der wertvollen Biomasse deutlich. Denn die Blätterhaufen bieten Igel und nützlichen Insekten ein geschütztes Winterquartier. Kälteempfindliche Stauden kommen dank der wärmenden Wirkung des Herbstlaubs besser durch den Winter. Und wer das Laub auf Beeten verrotten lässt, erhält wertvollen Humus, der das Pflanzenwachstum anregt. Wichtig zu wissen: Laub ist im Garten nicht überall willkommen. Gräser beispielsweise brauchen auch im Winter Sonnenlicht und Sauerstoff. Deswegen ist es wichtig, die Rasenflächen vom Laub zu befreien. Dann das Blattwerk etwa 20 cm dick auf Beeten, Baumscheiben und unter Sträuchern ausbreiten. Bei ausreichender Sauerstoffversorgung zersetzen sich die Blätter über den Winter zu wertvoller Humuserde. Dazu empfiehlt es sich, den Prozess mit dem Radivit Kompost-Beschleuniger von Neudorff anzukurbeln, der einfach nur auf das Laub gestreut wird. Wer Laub in einen Thermokomposter gibt, sollte es zuvor zerkleinern – beispielsweise, indem es von den Rasenflächen mit einem Motormäher eingesammelt wird. Es verrottet dann dreimal so schnell. Dabei hilft ebenfalls der Kompostbeschleuniger, der zusammen mit dem Laubschnitt in den Thermokomposter kommt. Dank der enthaltenen Bakterien und Pilzkulturen zersetzen sich organische Abfälle noch schneller. Die Temperaturen im Thermokomposter können dann auf bis zur 70 Grad steigen – die Zersetzung läuft auf Hochtouren, Unkrautsamen werden abgetötet und innerhalb kürzester Zeit entsteht aus Gartenlaub fruchtbarer Mulchkompost. Weitere Tipps zum naturgemäßen Gärtnern gibt es online unter www.neudorff.de. *txn*

Handgeschmiedetes Kreuz hält Erinnerungen wach

Dieses echte Kunstobjekt hält nicht nur das Gedenken wach, es strahlt auch Ästhetik und christliche Symbolik aus. Nach aufwendiger und intensiver Entwicklungszeit gibt es jetzt endlich eine neue Möglichkeit, dem Gedenken auf dem Friedhof oder im heimischen Garten Ausdruck zu verleihen. Auf einen Stein montiert kann dieses Kreuz Tag und Nacht als ausdrucksstarkes Symbol für Frieden und Liebe stehen.



Günter Bauer, der in Leipzig lebende Initiator des Projektes, aber mit seiner badischen Heimat tief Verbundene, erklärt dazu: „Die Liebe zu Gott ist unser wichtigstes Gut. In Verbindung mit dem neu kreierten Kreuz gibt es nunmehr eine weitere Möglichkeit mit Gott Kontakt aufzunehmen.“ Jedes Kreuz wird von einer traditionsreichen Kunstschmiede in Deutschland gefertigt. Bei der Entwicklung wurden historische und moderne Aspekte berücksichtigt. Die massive Bauweise des Grundkorpus, dem sowohl in vertikaler, als auch horizontaler Richtung Baupläne des mittelalterlichen Holzkreuz-Bauhandwerkes zu Grunde liegen, wurde hier auf die Metallkonstruktion übertragen. Dabei mündet der Korpus sowohl in der Vertikal-, als auch in der Horizontalachse in ein transparent gestaltetes Zierelement. Dieser geschlossene Ring symbolisiert den Erdkreis und die durchdringenden Spitzenenden die Dreieinigkeit. Der Blick des Betrachtenden richtet sich dann auf das vorder- und rückseitig aufgesetzte Profilkreuz, welches gleich mehrere Funktionen erfüllt. Es verleiht dem Kreuz eine umlaufende, erweiterte 3D-Tiefenoptik und bildet zugleich die Grundlage für eine weitere Besonderheit, welche diesem Kreuz seine Einzigartigkeit verleiht. Die aufwendige Goldlackierung gewährleistet die Langlebigkeit und lässt das Kreuz in einem warmen Glanz erstrahlen. Verglast ist das Profilkreuz mit gelbem Tisch-Kathedral-Glas, welches ein roter Schmuckstein in der Mitte ziert. Unter dem Glas ist eine LED-Beleuchtungsanlage verbaut. Diese sorgt bei Einbruch der Dunkelheit für eine Illumination auf der Vorder- und Rückseite. So ist das Kreuz ein weit sichtbares und leuchtendes Symbol. Das patentgeschützte Kreuz wird in drei Größen hergestellt, aber auch hier kann dank der handwerklichen Herstellung auf Sonderwünsche eingegangen werden. Die LED-Anlage kann mit festem Elektroanschluss oder mit Batterie betrieben werden. Nähere Informationen erhalten Sie zwischen 10 – 15 Uhr unter 0341 42689 45.

PM, Günter Bauer Agrar- und Landschaftsbau GmbH

Handgeschmiedetes Kreuz schmückt Ihren Garten und hält Erinnerungen wach!

Freuen Sie sich auf ein echtes Kunstobjekt! Die Kreuze werden von einer **traditionsreichen Kunstschmiede** in Deutschland gefertigt. Die aufwendige Goldlackierung gewährleistet die Langlebigkeit und erstrahlt in einem warmen Glanz. Verglast ist das Kreuz mit gelbem **Tischkathedralglas**, welches ein roter Schmuckstein in der Mitte ziert. Unter dem Glas ist eine LED-Beleuchtungsanlage verbaut. Diese sorgt bei Einbruch der Dunkelheit für eine Illumination auf Vorder- und Rückseite. So ist das Kreuz ein **weit sichtbares leuchtendes Symbol**.

Das Kreuz wird in drei Größen hergestellt und kann mit festem Elektroanschluss oder mit Batterie betrieben werden.



Kreuz beleuchtet bei Tag, 80cm hoch



Kreuz unbeleuchtet bei Tag, 80cm hoch

Ihre Anfrage bitte an bauer@gb-agrar.de oder an info@leipziger-gartenpflege.de oder telefonisch unter **+49 341 42689-45!**

Ein exklusives, patentgeschütztes Produkt der

GÜNTER BAUER AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH, Börsdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig

TRAUER

Trauer in der dunklen Jahreszeit

Die Trauer um Verstorbene kann in der dunklen Jahreszeit besonders intensiv empfunden werden. Die kürzeren Tage und längeren Nächte scheinen die emotionale Dunkelheit zu verstärken, während die Natur um uns herum in einen Ruhezustand übergeht. In dieser Zeit können Erinnerungen an die Verstorbenen besonders lebendig werden, und der Schmerz des Verlusts kann sich verstärken. Es ist wichtig zu verstehen, dass Trauer ein individueller Prozess ist und jeder Mensch auf seine eigene Weise damit umgeht. In der dunklen Jahreszeit können einige Menschen Trost in Ritualen finden, die das Gedenken an ihre Lieben ehren. Dies könnte das Besuchen des Grabes, das Anzünden einer Kerze oder das Schreiben von Briefen an die Verstorbenen sein. Die Dunkelheit kann auch dazu führen, dass Menschen sich zurückziehen und sich isolierter fühlen. Es ist jedoch wichtig, in solchen Zeiten Unterstützung von Familie, Freunden oder sogar professionellen Helfern zu suchen. Gemeinschaft und zwischenmenschliche Verbindungen können einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Trauer leisten. In der dunklen Jahreszeit kann es hilfreich sein, sich bewusst auf Lichtquellen zu konzentrieren, sei es durch natürliche Sonnenlichtstunden, das Entzünden von Kerzen oder das Verweilen in wohnlicher Beleuchtung. Diese kleinen Gesten können dazu beitragen, eine Atmosphäre der Wärme und Geborgenheit zu schaffen. Es ist wichtig zu betonen, dass Trauer kein linearer Prozess ist und dass es normal ist, in der dunklen Jahreszeit besonders herausfordernde Momente zu erleben. Sich selbst Zeit zu geben und mitfühlend mit den eigenen Gefühlen umzugehen, ist entscheidend, um diesen Prozess durchzustehen.

Professionelle Hilfe im Trauerfall

„Viele Bestatter sind zudem durch Aus- oder Fortbildung in Trauerpsychologie fachlich qualifiziert. Sie begleiten Hinterbliebene oft seelsorgerisch weit über den Bestattungstermin hinaus. In ihren Räumen finden, häufig ehrenamtlich begleitet, Trauergruppen und Trauercafés statt“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. In diesen trauerpsychologischen Seminaren werden Bestatter außerdem zu besondere Situationen der Trauer und die Möglichkeiten ihrer Bewältigung geschult: die Trauer nach einem Suizid, die Trauer



er verwaister Eltern, die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen für Trauernde liegen in der Regel in den Bestattungsinstituten aus oder man wendet sich direkt an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen, – auch Psychotherapeuten oder Bildungsträger wie die Volkshochschule bieten Kurse und Hilfen an. Niemand in Trauer muss mit seinem Schmerz alleine bleiben.

Text und Bild: Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

„Es tut weh“, sagt das Herz.
„Es wird vergehen“,
sagt die Zeit.
„Ich komme aber wieder“,
sagt die Erinnerung.

Wir trauern.



Nach langer, schwerer Krankheit verließ uns unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

URSULA JAUERNICK
geb. Knorr / *18.10.1937 † 24.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Deine Tochter Sylvia mit Dieter
Deine Tochter Kerstin mit Uwe
Deine Enkelin Kathleen mit Jürgen und
Lennox mit Melissa
Deine Enkelin Luisa
Deine Enkelin Laura mit Julian
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17.11.2023 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Thronitz statt. Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

Noch immer unbegreiflich.

Joachim Kietz

* 16.09.1959 † 13.09.2023

Es schmerzt sehr, einen guten Menschen zu verlieren.
Es gibt uns Trost zu wissen, dass so viele ihn gern hatten.
Deshalb danken wir für das tröstende Wort - gesprochen oder geschrieben -, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen, Kränze und Zuwendungen zur Grabgestaltung und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst Hoensch sowie Kerstin's Blumenparadies.

Familie Kietz



HOENSCH
Bestattungsdienst

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der Stunde des Abschiedes von meiner lieben Mutter

WALTRAUD BEIER

* 06. Juli 1937 † 07. Oktober 2023

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Tochter Angela
und Familie

Lindennaundorf, im Oktober 2023
Berger Bestattungen

TRAUER

Was kostet eine Bestattung? Bestattungskosten – kurz erklärt!

Eine Bestattung ist in den Details wie ein Menschenleben, sehr individuell. Gerne stehen unsere Bestatter vor Ort Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Pauschale Aussagen können zur Kostengestaltung kaum getroffen werden, da aufgrund der zunehmenden Individualisierung und der spezifischen Nebenkosten die Preisspannen für ein und dieselbe Bestattungsart mittlerweile ganz erheblich sind. Kaum jemand weiß, was eine Bestattung kostet, bevor er sich wegen eines Trauerfalls oder einer geplanten Vorsorge ernsthaft mit dem Thema beschäftigt.

„Bestattungskosten sind nicht gleich Bestatterkosten – das wissen viele Menschen nicht. Hier ist es aber wichtig zu unterscheiden, um Kostenvoranschläge richtig zu lesen.“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter Erste Hilfe für ein Preisgefühl bietet der kostenlose Bestattungsplaner auf der Website des BDB | Bundesverbandes Deutscher Bestatter e. V. – empfohlen vom Verbraucherportal Finanztip <https://www.bestatter.de/bestattungsplaner/> Der Planer führt Schritt für Schritt durch alle wichtigen Station: ist eine Erd- oder Urnenbestattung geplant, welchen Grad der Individualisierung wünsche ich, wie schlicht oder wie exklusiv

soll die Trauerfeier gestaltet sein. In nur 5 Minuten erhalte ich so eine Zusammenfassung der gewählten Leistungen und eine durchschnittliche Kostenschätzung. Mit dieser Beschreibung kann ich nun Kontakt zum Bestattungsinstitut in meiner Nähe aufnehmen.

Auch dazu bietet der Bundesverband zwei einfache Wege an: entweder gebe ich gleich im Bestattungsplaner meinen Wunschort ein und erhalte eine Auswahl von Adressen örtlicher Bestatter, oder ich nutze die große Bestattersuche auf der Homepage des BDB unter <https://www.bestatter.de/> Vom Bestattungshaus erhalte ich dann per E-Mail ein Angebot mit der genauen Beschreibung der verbundenen Leistungen und natürlich Beistand im Trauerfall und eine ausführliche persönliche Beratung, wenn ich dies möchte.

„Mithilfe des Bestattungsplaners erhält man einen schnellen Kostenüberblick und kann dann auf dieser Basis einfach und unkompliziert einen Bestatter nach einem individuellen Angebot anfragen, so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB.

Warum ist Beratung so wichtig? Eine Bestattung ist eine hoch individuelle Dienstleistung, nicht nur das Was und das Wie, sondern auch das Wo und Wieviele wirkt entscheidend auf die Kostensumme ein. Insbesondere Friedhofskosten können mehr als 60 Prozent der Gesamtkosten einer Bestattung ausmachen. Bestattungskosten errechnen sich aus 3 Bereichen

1. Eigenleistung des Bestatters: hierzu gehören zum Beispiel die Überführung, Erledigung von Formalitäten, die Versorgung des Verstorbenen, Sarg, Urne, Aufbahrung, alles zusammen entspricht dies etwa 1/3 der Kosten



Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672	■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307
■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175	■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



*Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen, ihr eigenes Leid verbergen
und andere fröhlich machen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutsch

Beate Klitzschmüller

* 25.01.43 † 1.11.23

Dein Junge Uwe mit Familie

Wir verabschieden uns am Mittwoch,
den 29.11.2023, um 14 Uhr
auf dem Friedhof Altranstädt.





Danksagung

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Wir haben Abschied genommen von
meiner lieben Mama, Oma und Uroma

Inge Opitz

geb. Jungnickel

* 18.09.1939 † 19.08.2023

Auf diesem Wege möchte ich mich bei
allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn recht herzlich bedan-
ken. Ein ganz besonderer Dank für die
tröstenden Worte zum letzten Geleit
gilt der Rednerin Frau Andrea Höhn,
Frau Heyn für die gestalteten Blumen,
dem Bestattungsinstitut Zetzsche und
seinem Mitarbeiter Steffen Pauli für die
Unterstützung und Hilfe.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Uwe
Im Namen aller Angehörigen

TRAUER

2. Fremdleistungen: wie zusätzliche Dokumente, die Todesbescheinigung, die Kremierung, Gestaltung der Kirchenfeier, Trauerredner, Musikbegleitung, Todesanzeige, Trauerfeier, Dekoration, auch um diese Aufgaben kann sich der Bestatter kümmern.
3. Begräbniskosten: zu diesem Bereich zählen Friedhofsgebühren (Grabkosten + Beisetzungsgebühr), die Friedhofsgärtnerei/jährlich (Dauer Grabpflege), Steinmetzarbeiten (Grabstein, Grabeinfassung) und Floristenarbeiten (Trauerkranz, Blumen, Sarg-schmuck, Trauerhalle Dekoration). Da die Preise von Friedhof zu Friedhof und von Kommune zu Kommune extrem unterschiedlich sind, hier unbedingt einen Bestatter vor Ort anfragen, der sich mit den Gegebenheiten auskennt. Dieser Dienstleistungsbereich kann nämlich bis zu 60 % der Gesamtkosten betragen.

Die Praxis zeigt deutlich, dass bei der Wahl eines Bestattungshauses aus der Region der Kostenrahmen am Ende keineswegs über Angeboten liegt, die sich zunächst verlockend preiswert geben. Diese Vermittlungsportale sind oft provisionsbasiert – und diese Provision muss zusätzlich erwirtschaftet werden. Stephan Neuser erläutert: „Die Beauftragung einer Bestattung ist stets ein ganz persönlicher Vertrauensbeweis und unterstreicht, dass man sich beim Gespräch mit einem Bestatter und in dessen Geschäftsräumen angenommen wissen möchte. Auch bei geringen finanziellen Spielräumen können Bestatter einen persönlichen Abschied ermöglichen.“

PM, Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.



Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben
- Fragen rundum das Thema Bestattungen per  WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04
- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“




**Natürlich.
Ökologisch.
Lebendig.**

*Die Baumbestattung –
die letzte Ruhe in der Natur.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927 

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de



Berger
Bestattungen

Seit 1994

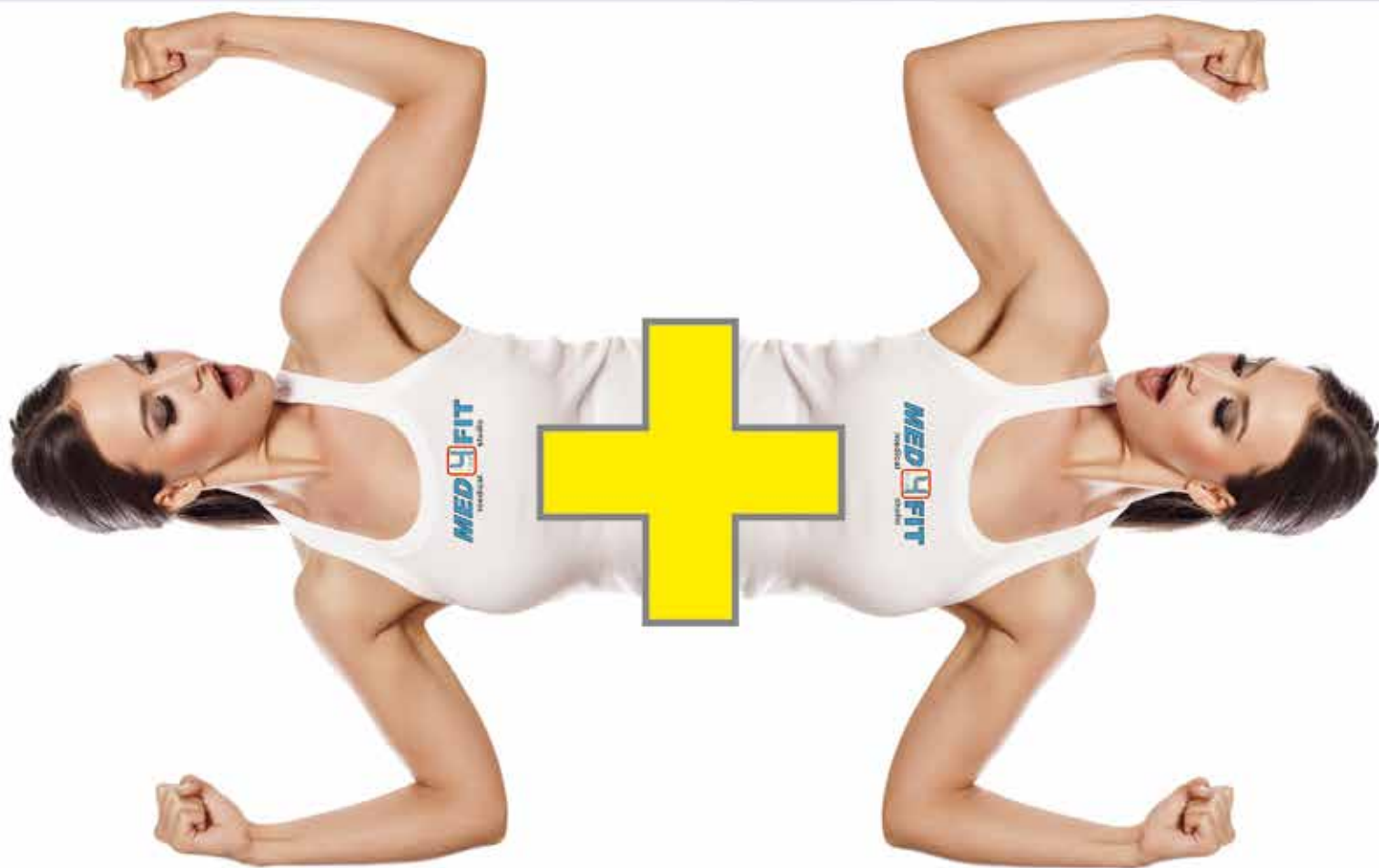
Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

= AUS 1 MACH 2 =



DOPPELT SPAREN

Einer zahlt der Zweite ist frei dabei!

Gültig nur für Neumitglieder, ein Rabatt pro Person!

AKTION gültig bis: Einstieg 15.12.2023

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT[®]
TRAINIEREN

tägl. 7 - 22 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de